Dritte Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im integrierten Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Mainz-Dijon der Fachbereiche 05 und 07 an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

vom 4. November 2015

(Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Nr. 12/2015, S. 829)

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juli 2014 (GVBl. S. 125), BS 223-41, haben die Fachbereichsräte

des Fachbereichs 05 – Philosophie und Philologie am 22.07.2015 und
des Fachbereichs 07 – Geschichts- und Kulturwissenschaften am 08.07.2015 sowie

der Dekan

des Fachbereichs 05 per Eilentscheid vom 23.07.2015

folgende Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im integrierten Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Mainz-Dijon an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz mit Schreiben vom 26. Oktober 2015, Az. 03/02/12/03/11/01/083/AH genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1

Die Ordnung für die Prüfung im integrierten Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Mainz-Dijon der Fachbereiche 05 und 07 an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 5. Februar 2013 (StAnz. S. 506), zuletzt geändert mit Ordnung vom 4. Dezember 2014 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Nr. 01/2015, S. 8), wird wie folgt geändert:

1. **Die Inhaltsübersicht wird wie folgt geändert:**

   a) **Nach Punkt „5.2. Beifach Geschichte (Studienstart Mainz)“ werden folgende Punkte eingefügt:**

   „6. Komparatistik/Europäische Literatur (Studienstart Mainz)
   6.1. Kernfach Komparatistik/Europäische Literatur (Studienstart Mainz)
   6.2. Beifach Komparatistik/Europäische Literatur (Studienstart Mainz)“
   Die Nummerierung wird nach dieser Einfügung fortlaufend mit Nr. 7 weitergeführt.

   b) **Die Verweise auf Seitenzahlen werden gestrichen.**

2. **§ 2 Abs. 4 erhält folgende Fassung:**

   „Bei Studienbewerberinnen oder Studienbewerbern die weder ihre Hochschulzugangsberechtigung an einer deutschsprachigen Einrichtung noch einen

Abschluss in einem deutschsprachigen Studiengang erworben haben, ist der Nachweis von Deutschkenntnissen auf dem Niveau DSH I der „Deutschen Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber (DSH)“ erforderlich. Der fachspezifische Anhang kann eine abweichende Regelung vorsehen.“

3. § 6 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 erhält folgende Fassung:

„1. auf die Module im Kernfach: 97 bis 106 LP,“

4. Anhang 1 wird wie folgt geändert:

a) Nr. 2.1. „Kernfach American Studies (Studienstart Mainz)“ erhält folgende Fassung:

„**A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen**

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 3):
Über die Regelungen von § 2 Abs. 3 hinaus wird vorausgesetzt, dass die Studierenden über sehr gute aktive und passive englische Sprachkenntnisse verfügen, die zum Anfertigen von schriftlichen und mündlichen Prüfungsleistungen in englischer Sprache befähigen. Des Weiteren wird vorausgesetzt, dass die Studierenden über ausreichende aktive und passive Sprachkenntnisse in einer weiteren Fremdsprache verfügen.

2. DSH-Befreiung:
Bei Studienbewerberinnen und Studienbewerbern, die ihre Studienqualifikation nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, wird auf den Nachweis deutscher Sprachkenntnisse gemäß der Deutschen Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studierender (DSH). verzichtet. Ein Nachweis von Deutschkenntnissen erscheint als unangemessen, da die kombinierten Studiengänge B.A. American Studies (Kernfach)/(Beifach) und B.A. English Literature and Culture (Kernfach)/(Beifach). vollständig auf Englisch angeboten werden.

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (Leistungspunkte/Semesterwochenstunden)

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 24 SWS (Mainz), 353 h (Dijon) davon

- Pflichtlehrveranstaltungen: 24 SWS (Mainz), 353 h (Dijon)
- Wahlpflichtlehrveranstaltungen: keine

Insgesamt sind 103 Leistungspunkte zu erwerben. (§ 6 Abs. 2 Nr. 1)

2. Lehr- und Prüfungssprachen sind grundsätzlich Englisch und Französisch. Den Modulen vorangestellt ist ein auf die englische Sprache bezogener „Sprachpraktischer Eingangstest“ zur Überprüfung der sprachlichen Kompetenz auf dem Niveau des Europäischen Referenzrahmens C 1. Studierende, die den Test nicht bestehen (d.h. weniger als 50% der Aufgaben lösen), können nur an Vorlesungen teilnehmen, nicht an Übungen, Proseminaren oder Seminaren. Die Wiederholung des Tests ist in zwei direkt nachfolgenden Semestern möglich.

Als Ersatz für den Sprachpraktischen Eingangstest werden folgende Nachweise akzeptiert:

- das "Certificate in Advanced English" (Anbieter: Cambridge ESOL; Mindestnote C)

- das "Certificate of Proficiency in English" (Anbieter: Cambridge ESOL; Mindestnote: C)
- der "Test of English as a Foreign Language" (TOEFL; Anbieter: Educational Testing Service) [1]

Die Testergebnisse dürfen jeweils nicht älter als zwei Jahre sein.

4. Modulplan

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

2.1 Grundmodul GMK I: Language and Communication

2.2 Grundmodul GMK II: American Studies

2.3 Grundmodul GMK III: Cultural Studies

2.4 Grundmodul GMK IV: Cultural Studies and Professional Orientation

2.5 Grundmodul GMK V: Culture, Media and Literature

2.6 Aufbaumodul AMK I: Advanced Language and Communication

2.7 Aufbaumodul AMK II: Regional and Transnational American Studies

2.8 Aufbaumodul AMK III: Early American Literature and Culture (c. 1500-1900)

2.9 Abschlussmodul

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch.

[1] Das Ergebnis des Internet-basierten TOEFL (iBT) muss mindestens 85 von 120 Punkten betragen. Bei der schriftlichen Version des TOEFL (IPT) muss das Ergebnis mindestens 567 von 677 Punkten betragen.

Modul-Nr. 2.1.	Grundmodul Language and Communication (GMK I)					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
Integrated Language Skills (110)	Ü	1	P	2 SWS	4 LP	
Translation Skills I (111)*	Ü	1	P	2 SWS	3 LP	
Written English I (112)*	Ü	1	P	2 SWS	3 LP	
Spoken English (113)	Ü	1	P	2 SWS	3 LP	
Lecture Introduction to English Linguistics (114)	V	1	P	2 SWS	1 LP	
Modulprüfung	K (90 Min.) in 111 oder 112					
Modulnote	Note der Klausur					
Gesamt				**10 SWS**	**14 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	Sprachpraktischer Eingangstest (Ausnahme: Vorlesung)					
Sonstiges	* Die Studierenden müssen sich in den Kursen „Translation Skills I“ (111) und „Written English I“ (112) vor der Klausur entscheiden, in welchem der Kurse die Modulprüfung erbracht werden soll.					

Modul-Nr. 2.2.	Grundmodul American Studies (GMK II)					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
Introduction to American Studies (AS 115)	PS	1	P	2 SWS	6 LP	H
Proseminar (AS 122)	PS	2	P	2 SWS	6 LP	
Lecture: American Literature (AS 124)	V	2	P	2 SWS	2 LP	KK
Modulprüfung	H in AS 122					
Modulnote	Note der Hausarbeit					
Gesamt				**6 SWS**	**14 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	Sprachpraktischer Eingangstest (Ausnahme: Vorlesung)					
Sonstiges						

Modul-Nr. 2.3.	Grundmodul Cultural Studies (GMK III)					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
UE3 Culture et civilisation: Civilisation	CM	4	P	30 h	9 LP	
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus L2)					
Gesamt				**30 h**	**9 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	Sprachpraktischer Eingangstest					

Sonstiges		

Modul-Nr. 2.4.	**Grundmodul Cultural Studies and Professional Orientation (GMK IV)**					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
UE3 Culture et civilisation: Civilisation	CM	5	P	22 h	6 LP	
UE3 Culture et civilisation: Civilisation	TD	5	P	22 h		
Praktikum		4	P		5 LP	Bericht
Modulprüfung	Keine					
Modulnote	Keine					
Gesamt				**44 h**	**11 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	Sprachpraktischer Eingangstest (Ausnahme: Vorlesung)					
Sonstiges						

Modul-Nr. 2.5.	**Grundmodul Culture, Media and Literature (GMK V)**					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
Seminar (AS 123)	S	2	P	2 SWS	6 LP	
Cultural Studies IV (AS 211)	Ü	2	P	2 SWS	4 LP	
Modulprüfung	H in AS 123					
Modulnote	Note der Hausarbeit					
Gesamt				**4 SWS**	**10 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	Sprachpraktischer Eingangstest					
Sonstiges						

Modul-Nr. 2.6.	**Aufbaumodul Advanced Language and Communication (AMK I)**					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
UE 1 Langue: Thème	TD	3	P	12 h	5 LP	
UE 1 Langue: Thème	TD	4	P	12 h		
UE1 Langue: Phonologie	CM	3	P	18 h	5 LP	
UE1 Langue: Phonologie	TD	3	P	12 h		
UE1 Langue: Linguistique anglaise	CM	4	P	12 h		
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus L2)					
Gesamt				**66 h**	**10 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	Sprachpraktischer Eingangstest.					
Sonstiges						

Modul-Nr. 2.7.	Aufbaumodul Regional and Transnational American Studies (AMK II)					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
UE1 Langue: Grammaire linguistique*	CM	5	P	12 h	6 LP	
UE1 Langue: Grammaire linguistique*	TD	5	P	12 h		
UE2 Littérature: Littérature	CM	3	P	30 h	6 LP	
UE2 Littérature: Littérature (œuvres)	TD	4	P	18 h		
UE2 Littérature: Littérature (œuvres)	TD	4	P	18 h		
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Keine					
Gesamt				**90 h**	**12 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	Sprachpraktischer Eingangstest					
Sonstiges	* Die Leistungspunkte für die Veranstaltung UE1 Langue: Grammaire linguistique können im Zuge eines Drittlandaufenthalts auch in der Literaturwissenschaft erworben werden.					

Modul-Nr. 2.8.	Aufbaumodul Early American Literature and Culture (c. 1500-1900) (AMK III)					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
UE2 Littérature: Compréhension - Rédaction	CM	3	P	6 h	2 LP	
UE2 Littérature: Compréhension – Rédaction	TD	3	P	18 h		
UE2 Littérature: Compréhension – Rédaction	TD	4	P	18 h		
UE2 Littérature: Surveys	CM	5	P	12 h	8 LP	
UE2 Littérature: Littérature	TD	5	P	33 h		
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 5. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S5 aus L3)					
Gesamt				**87 h**	**10 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	Sprachpraktischer Eingangstest (Ausnahme: Vorlesung)					
Sonstiges						

Modul-Nr. 2.9.	Aufbaumodul American Literature and Culture from 1900 to the Present (AMK IV)					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
UE3 Culture et civilisation: Civilisation	TD	3	P	18 h	8 LP	
UE3 Culture et civilisation:	TD	3	P	18 h		

Civilisation						
Colloquium (Koll. AS 411)	Koll.	6	P	2 SWS	5 LP	Präsentation
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus L2)					
Gesamt				**2 SWS + 36 h**	**13 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	Sprachpraktischer Eingangstest					
Sonstiges						

Modul-Nr. 2.10.	**Abschlussmodul**					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
B.A.-Arbeit		6			12 LP	
Mündliche Prüfung		6			5 LP	
Modulprüfung						
Modulnote						
Gesamt					**17 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	Sprachpraktischer Eingangstest					
Sonstiges						

5. Berufspraktikum (zu § 5 Abs. 11 und § 6 Abs. 4)

Im Rahmen des Studiums American Studies (Bachelor) ist nach Wahl ein in der Regel mindestens vierwöchiges Praktikum in einem Wirtschaftsbetrieb oder einer Organisation zu erbringen.

6. Weitere empfohlene/verpflichtende Auslandsaufenthalte (zu § 6 Abs. 5)

Im Rahmen des Studiums American Studies als Kernfach wird grundsätzlich ein Studienaufenthalt in einem englischsprachigen Land von mindestens 3 Monaten Dauer dringend empfohlen.

C. Bachelorarbeit und mündliche Abschlussprüfung

1. Bachelorarbeit (zu § 6 Abs. 2 Nr. 3, § 15 Abs. 5 und Abs. 7)

Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit beträgt 9 Wochen. Für die Bachelorarbeit werden 12 LP vergeben. Die Bachelorarbeit wird in englischer Sprache angefertigt und soll mindestens 30 Seiten umfassen.

2. Mündliche Abschlussprüfung (zu § 16 Abs. 2 und Abs. 3)

Die Dauer der mündlichen Abschlussprüfung beträgt 30 Minuten.

Gegenstand der Abschlussprüfung sind im Kernfach American Studies drei Themen aus den Modulen GMK III, AMK II und AMK III. Prüfungssprache ist Englisch.

Abkürzungen:

AS	=	American Studies
AT	=	Aktive Teilnahme
BS	=	British Studies
CM	=	Cours magistral (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)
EL	=	English Linguistics
h	=	Heures
H	=	Hausarbeit
K	=	Klausur (90 Min.)
KK	=	Kurzklausur (30-45 Min.)
LP	=	Leistungspunkte
P	=	Pflichtveranstaltung
PS	=	Proseminar
TD	=	Travaux dirigés (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)
S	=	Seminar
SWS	=	Semesterwochenstunde
Ü	=	Übung
V	=	Vorlesung
WP	=	Wahlpflichtveranstaltung

GMK	=	Grundmodul Kernfach
AMK	=	Aufbaumodul Kernfach
GME	=	Grundmodul (externes) Beifach
AME	=	Aufbaumodul (externes) Beifach“

b) Nr. 2.2. „Beifach American Studies (Studienstart Mainz)“ erhält folgende Fassung:

„**A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen**

Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 3): siehe Bestimmungen Kernfach.

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (Leistungspunkte/Semesterwochenstunden)

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang:	14 SWS (Mainz), 209 h (Dijon) davon
· Pflichtlehrveranstaltungen:	14 SWS (Mainz), 209 h (Dijon)
· Wahlpflichtlehrveranstaltungen:	keine

Insgesamt sind 60 Leistungspunkte zu erwerben. (§ 6 Abs. 2 Nr. 1)

Lehr- und Prüfungssprachen sind grundsätzlich Englisch und Französisch. Zum „Sprachpraktischen Eingangstest“ siehe Bestimmungen unter Kernfach.

2. Modulplan

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

2.1 Grundmodul GME I: Language and Communication

2.2 Grundmodul GME II: American Studies

2.3 Grundmodul GME III: Cultural Studies

2.4 Aufbaumodul AME I: Cultural Studies

2.4 Aufbaumodul AME II: Literature and Culture

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch.

Modul-Nr. 2.1.	Grundmodul Language and Communication (GME I)					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h /h**	**LP**	**Studienleistung**
Integrated Language Skills (110)	Ü	1	P	2 SWS	4 LP	
Translation Skills I (111)*	Ü	2	P	2 SWS	3 LP	
Written English I (112)*	Ü	2	P	2 SWS	3 LP	
Spoken English (113)	Ü	2	P	2 SWS	3 LP	
Lecture: Introduction to English Linguistics (114)	V	2	P	2 SWS	1 LP	
Modulprüfung	K (90 Min.) in 111 oder 112					
Modulnote	Note der Klausur					
Gesamt				**10 SWS**	**14 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	Sprachpraktischer Eingangstest (Ausnahme: Vorlesung)					
Sonstiges	*Die Studierenden müssen sich in den Kursen „Translation Skills I“ (111) und „Written English I“ (112) vor der Klausur entscheiden, in welchem der Kurse die Modulprüfung erbracht werden soll.					

Modul-Nr. 2.2.	Grundmodul American Studies (GME II)					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
Introduction to American Studies (AS 115)	PS	1	P	2 SWS	6 LP	H
UE2 Littérature: Littérature	CM	3	P	30 h	6 LP	
UE2 Littérature: Littérature (œuvres)	TD	4	P	18 h	2 LP	
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus L2)					
Gesamt				**2 SWS + 48 h**	**14 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	Sprachpraktischer Eingangstest					
Sonstiges						

Modul-Nr. 2.3.	Grundmodul Cultural Studies (GME III)					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
UE3 Culture et civilisation: Civilisation	TD	3	P	18 h	4 LP	
UE3 Culture et civilisation: Civilisation	TD	3	P	18 h		
UE3 Culture et civilisation: Civilisation	CM	5	P	22 h	6 LP	
UE3 Culture et civilisation: Civilisation	TD	5	P	22 h		
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					

Modulnote	Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 5. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S5 aus L3)			
Gesamt		**70 h**	**10 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	Sprachpraktischer Eingangstest			
Sonstiges				

Modul-Nr. 2.4.	**Aufbaumodul Cultural Studies (AME I)**					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
UE3 Culture et civilisation: Civilisation	CM	4	P	30 h	6 LP	
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus L2)					
Gesamt				**30 h**	**6 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	Sprachpraktischer Eingangstest					
Sonstiges						

Modul-Nr. 2.5.	**Aufbaumodul Literature and Culture (AME II)**					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
Seminar I (AS 313)	S	6	P	2 SWS	8 LP	
UE2 Littérature: Littérature	TD	5	P	33 h	8 LP	
UE2 Littérature: Littérature (œuvres)	TD	4	P	18 h		
Modulprüfung	H in AS 313 Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Note der Hausarbeit					
Gesamt				**2 SWS + 51 h**	**16 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	Sprachpraktischer Eingangstest					
Sonstiges						

3. Weitere empfohlene/Verpflichtende Auslandsaufenthalte (zu § 6 Abs. 5)

Im Rahmen des Studiums wird ein Studienaufenthalt in einem englischsprachigen Land von mindestens 3 Monaten Dauer dringend empfohlen.

Abkürzungen:

AS = American Studies

AT = Aktive Teilnahme

BS	=	British Studies
CM	=	Cours magistral (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)
EL	=	English Linguistics
h	=	Heures
H	=	Hausarbeit
K	=	Klausur (90 Min.)
KK	=	Kurzklausur (30-45 Min.)
LP	=	Leistungspunkte
P	=	Pflichtveranstaltung
PS	=	Proseminar
TD	=	Travaux dirigés (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)
S	=	Seminar
SWS	=	Semesterwochenstunde
Ü	=	Übung
V	=	Vorlesung
WP	=	Wahlpflichtveranstaltung
GMK	=	Grundmodul Kernfach
AMK	=	Aufbaumodul Kernfach
GME	=	Grundmodul (externes) Beifach
AME	=	Aufbaumodul (externes) Beifach“

c) Nr. 4.1. „Kernfach Germanistik (Studienstart Mainz)“ wird wie folgt geändert:

aa) Buchstabe A erhält folgende Fassung:

„Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 3): keine.“

bb) Buchstabe B Nr. 1 erhält folgende Fassung:

„Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen in folgendem zeitlichem Gesamtumfang (SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 24 SWS, 276 h (Dijon)

- Pflichtlehrveranstaltungen: 20 SWS (Mainz), 264 h (Dijon)
- Wahlpflichtlehrveranstaltungen: 4 SWS (Mainz), 12 h (Dijon)

Insgesamt sind 103 Leistungspunkte zu erwerben (§ 6 Abs. 2 Nr. 1).“

cc) Buchstabe B Nr. 2 wird wie folgt geändert:

aaa) Satz 1 erhält folgende Fassung:

„Lehr- und Prüfungssprachen sind Deutsch und Französisch.“

bbb) Modul 2 erhält folgende Fassung:

„

Modul-Nr. 02	Grundlagenmodul Literaturwissenschaft					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
GADL-PS – Einführungsproseminar Ältere Deutsche Literatur	PS	1	P	2 SWS	2 LP	
GADL-V – Einführungsvorlesung Ältere Deutsche Literatur	V	1	P	1 SWS	1 LP	
GNDL-PS – Einführungsproseminar Neuere Deutsche Literatur	PS	1	P	2 SWS	2 LP	
GNDL-V – Einführungsvorlesung Neuere Deutsche Literatur	V	1	P	1 SWS	1 LP	
Modulprüfung	Klausur über GADL und GNDL (90 Min.)				4 LP	
Modulnote	Note der Klausur					
Gesamt				**6 SWS**	**10 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	keine					
Sonstiges						

“

ccc) Modul 3 erhält folgende Fassung:

„

Modul-Nr. 03	Grundlagenmodul Sprachwissenschaft					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
DESK-PS – Einführungsproseminar Deskriptive Sprachwissenschaft	PS	1	P	2 SWS	2 LP	
DESK-V – Einführungsvorlesung Deskriptive Sprachwissenschaft	V	1	P	1 SWS	1 LP	
HIST-PS – Einführungsproseminar Historische Sprachwissenschaft	PS	1	P	2 SWS	2 LP	
HIST-V – Einführungsvorlesung Historische Sprachwissenschaft	V	1	P	1 SWS	1 LP	
Begleitendes Lektürepensum zu beiden Veranstaltungen					3 LP	

Modulprüfung	Klausur über DESK und HIST (90 Min.)		4 LP	
Modulnote	Note der Klausur			
Gesamt		**6 SWS**	**13 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	keine			
Sonstiges				

“

ddd) Modul 4 erhält folgende Fassung:

”

Modul-Nr. 04	**Aufbaumodul Literaturwissenschaft I**					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
VADL – Vorlesung zur Älteren Deutschen Literatur	V	2	P (bzgl. V)	2 SWS	1 LP	
SGAL – Grundlagenseminar zur Älteren Deutschen Literatur	S	2	WP (bzgl. S)	2 SWS	2 LP	
SGNL – Grundlagenseminar zur Neueren Deutschen Literatur	S	2	WP (bzgl. S)	2 SWS	2 LP	
Begleitendes Lektürepensum					2 LP	
Modulprüfung	Kurzhausarbeit (7-9 S.) / vergleichbare schriftliche Leistung / Klausur (60 Min.) im Seminar SGAL oder SGNL				**3 LP**	
Modulnote	Note der Kurzhausarbeit / vergleichbare schriftliche Leistung / Klausur					
Gesamt				**4 SWS**	**8 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	keine, empfohlen ist Modul 2					
Sonstiges						

“

eee) Modul 5 erhält folgende Fassung:

”

Modul-Nr. 05	**Aufbaumodul Sprachwissenschaft I**					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
VDIN – Einführung in die Deskriptive Sprachwissenschaft II	V	2	P	2 SWS	1 LP	
GRAM – Übung zur Grammatik des Deutschen	Ü	2	P	2 SWS	2 LP	
Begleitendes Lektürepensum					3 LP	
Modulprüfung	Kurzhausarbeit (7-9 S.) / vergleichbare schriftliche Leistung / Klausur (60 Min.) über VDIN und GRAM				3 LP	
Modulnote	Note der Kurzhausarbeit/vergleichbare schriftliche Leistung/Klausur					

Gesamt		**4 SWS**	**9 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	keine, empfohlen ist Modul 3			
Sonstiges				

“

fff) Modul 12 erhält folgende Fassung:

”

Modul-Nr. 12	**Abschlussmodul Schwerpunkt Literaturwissenschaft**					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
SFAL – Seminar zur Älteren Deutschen Literatur	S	6	WP	2 SWS	3 LP	
SFNL – Seminar zur Neueren Deutschen Literatur	S	6	WP	2 SWS	3 LP	
Mündliche Bachelorprüfung	30 Min.				**5 LP**	
Modulprüfung	Die Bachelorarbeit kann – muss aber nicht – aus der Thematik des gewählten Seminars hervorgehen. Sie muss jedoch im Bereich des Schwerpunkts (hier Literaturwissenschaft) verortet sein.				**12 LP**	
Modulnote						
Gesamt				**2 SWS**	**20 LP**	
Zugangsvoraussetzungen						
Sonstiges	Bei Schwerpunktbildung in Sprachwissenschaft entfällt das Modul 12.					

“

ggg) Modul 13 erhält folgende Fassung:

”

Modul-Nr. 13	**Abschlussmodul Schwerpunkt Sprachwissenschaft**					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
STHE – Seminar zur Sprachtheorie	S	6	WP	2 SWS	3 LP	
SSYS – Seminar zum Sprachsystem	S	6	WP	2 SWS	3 LP	
Mündliche Bachelorprüfung	30 Min.				**5 LP**	
Modulprüfung	Die Bachelorarbeit kann – muss aber nicht – aus der Thematik des gewählten Seminars hervorgehen. Sie muss jedoch im Bereich des Schwerpunkts (hier Sprachwissenschaft) verortet sein.				**12 LP**	
Modulnote						
Gesamt				**2 SWS**	**20 LP**	
Zugangsvoraussetzungen						
Sonstiges	Bei Schwerpunktbildung in Literaturwissenschaft entfällt das Modul 13.					

“

hhh) Im Abschnitt „Ergänzende, fachspezifische Hinweise zum Modulplan“ erhält der zweite Punkt zu „Modulprüfungsleistungen“ folgende Fassung:

„

1. Alle Kandidatinnen und Kandidaten müssen die gleiche bzw. eine vergleichbare und gleichwertige Leistungsform erbringen. Klausur und Hausarbeit sind nicht vergleichbar, eine Hausarbeit und die schriftliche Ausarbeitung eines Referates sind dagegen vergleichbar.“

dd) Buchstabe C Nr. 2 erhält folgende Fassung:

„Die Dauer der mündlichen Abschlussprüfung beträgt 30 Minuten. Prüfungssprache ist Deutsch. Die Durchführung der Prüfung in einer Fremdsprache ist nicht möglich. Für die mündliche Prüfung werden 5 LP vergeben. Gegenstand der Abschlussprüfung sind das Thema der Bachelorarbeit, Fragen und Aufgabenstellungen im Kontext des für die Bachelorarbeit gewählten Schwerpunktbereichs sowie eines weiteren geeigneten Moduls des Kernfachs, das von der Kandidatin oder dem Kandidaten in Absprache mit der Prüferin oder dem Prüfer gewählt wird. Wird die Bachelorarbeit in der Literaturwissenschaft angefertigt, muss dieses weitere Modul aus dem Bereich Sprachwissenschaft gewählt werden. Wird die Bachelorarbeit in der Sprachwissenschaft angefertigt, muss dieses weitere Modul aus dem Bereich der Literaturwissenschaft gewählt werden.“

d) Nr. 4.2. „Beifach Germanistik (Studienstart Mainz)“ wird wie folgt geändert:

aa) Die Überschrift von Buchstabe A erhält folgende Fassung:

„Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 3):“

bb) Buchstabe B Nr. 2 wird folgendermaßen geändert:

aaa) Satz 1 erhält folgende Fassung:

„Lehr- und Prüfungssprachen sind Deutsch und Französisch.“

bbb) Modul 1 erhält folgende Fassung:

„

Modul-Nr. 1	**Grundlagenmodul I – Literaturwissenschaft**					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
GADL-PS – Einführungsproseminar Ältere Deutsche Literatur	PS	1	P	2 SWS	2 LP	
GADL-V – Einführungsvorlesung Ältere Deutsche Literatur	V	1	P	1 SWS	1 LP	
GNDL-PS – Einführungsproseminar Neuere Deutsche Literatur	PS	1	P	2 SWS	2 LP	
GNDL-V – Einführungsvorlesung Neuere Deutsche Literatur	V	1	P	1 SWS	1 LP	

Modulprüfung	Klausur über GADL und GNDL (90 Min.)		**4 LP**	
Modulnote	Note der Klausur			
Gesamt		**6 SWS**	**10 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	keine			
Sonstiges				

“

ccc) Modul 2 erhält folgende Fassung:

”

Modul-Nr. 2	**Grundlagenmodul II – Sprachwissenschaft**					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
DESK-PS – Einführungsproseminar Deskriptive Sprachwissenschaft I	PS	2	P	2 SWS	2 LP	
DESK-V – Einführungsvorlesung Deskriptive Sprachwissenschaft	V	2	P	1 SWS	1 LP	
HIST-PS – Einführungsproseminar Historische Sprachwissenschaft	PS	2	P	2 SWS	2 LP	
HIST-V – Einführungsvorlesung Historische Sprachwissenschaft	V	2	P	1 SWS	1 LP	
Modulprüfung	Klausur über DESK und HIST (90 Min.)				**4 LP**	
Modulnote	Note der Klausur					
Gesamt				**6 SWS**	**10 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	keine					
Sonstiges						

“

ddd) Modul 4 erhält folgende Fassung:

”

Modul-Nr. 4	**Aufbaumodul II – Literatur und Sprache**					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
VHIS – Vorlesung Historische Sprachwissenschaft	V	6	WP (bzgl. V)	2 SWS	1 LP	
VDIN – Einführung in die Deskriptive Sprachwissenschaft II	V	6	WP (bzgl. V)	2 SWS	1 LP	

SGAL – Grundlagenseminar zur Älteren Deutschen Literatur	S	6	WP (bzgl. S)	2 SWS	2 LP	
SGNL – Grundlagenseminar zur Neueren Deutschen Literatur	S	6	WP (bzgl. S)	2 SWS	2 LP	
Begleitendes Lektürepensum					3 LP	
Modulprüfung	Kurzhausarbeit (7-9 S.) / vergleichbare schriftliche Leistung / Klausur (60 Min.) im Seminar SGAL oder SGNL				3 LP	
Modulnote	Note der Modulprüfung					
Gesamt				**4 SWS**	**9 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	keine; empfohlen werden zuvor Module 1 und 2					
Sonstiges						

“

e) Nr. 5.1. „Kernfach Geschichte (Studienstart Mainz)“ wird wie folgt geändert:

aa) Unter der Überschrift Nr. 5.1. wird der folgende Vermerk gestrichen: „Fachspezifischer Anhang zur Prüfungsordnung“.

bb) Buchstabe A Nr. 1 wird wie folgt geändert:

aaa) Die Überschrift erhält folgende Fassung:

„Fachspezifische Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 3):“

bbb) Der Text erhält folgende Fassung:

„Vorausgesetzt werden gute englische Fremdsprachenkenntnisse, die im Rahmen einer englischen Quellenlektüreübung angewandt und überprüft werden. Die Kenntnis einer weiteren Sprache (romanische, slawische, baltische, finno-ugrische Sprachen, Arabisch und Neugriechisch; ersatzweise auch Graecum) wird im Rahmen einer Sprachklausur überprüft, die bis zur Anmeldung des Aufbaumoduls (Modul 08) erfolgreich absolviert sein muss. Ersatzweise kann auch Latein (Latinum) für eine romanische oder slawische Fremdsprache in den Studiengang B.A. Geschichte eingebracht werden.“

cc) Buchstabe B Nr. 1 erhält folgende Fassung:

„Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 23 SWS (Mainz), 336 h (Dijon) davon

- Pflichtlehrveranstaltungen: 4 SWS (Mainz), 336 h (Dijon)
- Wahlpflichtlehrveranstaltungen: 19 SWS (Mainz)

Insgesamt sind 103 Leistungspunkte zu erwerben (§ 6 Abs. 2 Nr. 1). Weitere 17 LP werden durch die Bachelor-Prüfungen erworben.“

dd) Buchstabe B Nr. 2 wird wie folgt geändert:

aaa) Modul 1 erhält folgende Fassung:

„

Modul-Nr. 01	**Basismodul – Einführung in Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft**					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
Einführung in die Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft	V	1	P	2 SWS	4 LP	
Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft	Ü	1	WP	2 SWS	5 LP	
Historische Darstellung	Ü	1	WP	2 SWS	4 LP	
Englische Quellenlektüre	Ü	1	WP	2 SWS	6 LP	Klausur (60 Min.)
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (15 Min.) im Rahmen der Vorlesung					
Modulnote	Note der mündlichen Prüfung					
Gesamt				**8 SWS**	**19 LP**	
Zugangsvoraussetzungen						
Sonstiges						

“

bbb) Modul 4 erhält folgende Fassung:

„

Modul-Nr. 04	**Basismodul – Neuere Geschichte (16.-18. Jh.)**					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
UE Méthodologie 1 – Outils de l'historien Méthodes de l'histoire moderne	CM	3	P	12 h	3 LP	
UE Méthodologie 1 – Outils de l'historien Méthodes de l'histoire moderne	TD	3	P	12 h		
UE fondamentale 2 Histoire moderne (1 ou 2)	CM	5	P	12 h	7 LP	
UE fondamentale 2 Histoire moderne (1 ou 2)	TD	5	P	12 h		
UE fondamentale 2 Histoire contemporaine (1 ou 2)	CM	5	P	12 h		
UE fondamentale 2 Histoire contemporaine (1 ou 2)	TD	5	P	12 h		
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Nach § 16 Abs. 3 gebildete Durchschnittsnote für das 5. Fachsemester entsprechend dem					

	Studienverlaufsplan (S5 aus L3)			
Gesamt		**72 h**	**10 LP**	
Zugangsvoraussetzungen				
Sonstiges				

“

ccc) Modul 5 erhält folgende Fassung:

”

Modul-Nr. 05	**Basismodul – Neueste Geschichte (19.- 20. Jh.)**					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
Vorlesung Neueste Geschichte (19.-20. Jh.)	V	2	P	2 SWS	3 LP	
Seminar Neueste Geschichte (19.-20. Jh.)	S	2	WP	3 SWS	6 LP	Hausarbeit
Übung Neueste Geschichte (19.-20. Jh.)	Ü	1	WP	2 SWS	3 LP	
Modulprüfung	E-Klausur (60 Min.) im Rahmen der Vorlesung					
Modulnote	Note der E-Klausur					
Gesamt				**7 SWS**	**12 LP**	
Zugangsvoraussetzungen						
Sonstiges						

“

ddd) Modul 6 erhält folgende Fassung:

”

Modul-Nr. 06	**Basismodul – Exkursion**					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
Vorlesung zur Exkursion	V	2	WP	2 SWS	3 LP	
Übung zur Exkursion	Ü	2	WP	2 SWS	3 LP	
Exkursion	E	2	WP	2 SWS	2 LP	
Modulprüfung	Vor- und Nachbereitung der Exkursion in der Übung zur Exkursion					
Modulnote	Keine					
Gesamt				**6 SWS**	**8 LP**	
Zugangsvoraussetzungen						
Sonstiges	Modulnote geht nicht in die Kernfachnote gemäß § 17 Abs. 4 und die Gesamtnote gemäß § 17 Abs. 5 ein.					

“

eee) Modul 7 erhält folgende Fassung:

„

Modul-Nr. 07	Werkzeuge der Geschichtswissenschaft					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
UE Méthodologie 1 – Outils de l'historien: Historiographie	CM	3	P	12 h	3 LP	
UE Méthodologie 1 – Outils de l'historien Méthodes de l'histoire contemporaine	CM	4	P	12 h	3 LP	
UE Méthodologie 1 – Outils de l'historien Méthodes de l'histoire contemporaine	TD	4	P	12 h		
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Keine					
Gesamt				**36 h**	**6 LP**	
Zugangsvoraussetzungen						
Sonstiges	Modulnote geht nicht in die Kernfachnote gemäß § 17 Abs. 4 und die Gesamtnote gemäß § 17 Abs. 5 ein.					

“

fff) Modul 8 erhält folgende Fassung:

„

Modul-Nr. 08	Aufbaumodul					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
UE fondamentale 1 Histoire ancienne (grecque ou romaine)	CM	5	P	12 h	7 LP	
UE fondamentale 1 Histoire ancienne (grecque ou romaine)	TD	5	P	12 h		
UE fondamentale 1 Histoire médiévale (1 ou 2)	CM	5	P	12 h	3 LP	
UE fondamentale 1 Histoire médiévale (1 ou 2)	TD	5	P	12 h		
UE Méthodologie 1 – Outils de l'historien Epistémologie	CM	5	P	12 h	3 LP	
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Nach § 16 Abs. 3 gebildete Durchschnittsnote für das 5. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S5 aus L3)					
Gesamt				**60 h**	**13 LP**	
Zugangsvoraussetzungen						
Sonstiges						

“

ggg) Modul 9 erhält folgende Fassung:

”

Modul-Nr. 09	Modul Profilbildung					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
Praktikum im Ausland	Pr	4	WP	4 Wochen	6 LP	
Modulprüfung	Praktikumsbericht und Bescheinigung der Praktikumsstelle					
Modulnote	Keine					
Gesamt					**6 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	Keine					
Sonstiges	Modulnote geht nicht in die Kernfachnote gemäß § 17 Abs. 4 und die Gesamtnote gemäß § 17 Abs. 5 ein. Das Praktikum hat einen nachvollziehbaren Bezug zum Fach Geschichte und wird in der Regel in Frankreich oder einem französischsprachigen Land absolviert.					

“

hhh) Modul 10 erhält folgende Fassung:

”

Modul-Nr. 10	BA-Abschlussmodul					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
Oberseminar	OS	6	WP	2 SWS	3 LP	
Bachelorarbeit (§ 15)		6			12 LP	
Mündliche Abschlussprüfung (§ 16)		6			5 LP	
Modulprüfung	Bachelorarbeit (9 Wochen) und mündliche Abschlussprüfung (30 Min.)					
Modulnote	Noten der Bachelorarbeit (9 Wochen) und der mündlichen Abschlussprüfung (30 min)					
Gesamt				**2 SWS**	**20 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	Erfolgreiche Absolvierung der Module 1, 5 und 6					
Sonstiges						

“

iii) Modul 11 wird aus dem Modulplan gestrichen.

jjj) Die Legende erhält folgende Fassung:

„Legende:

CM = Cours magistral (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)

E	=	Exkursion
h	=	Heures
HS	=	Hauptseminar
K	=	Kolloquium
KG	=	Kleingruppe
OS	=	Oberseminar
P	=	Pflichtlehrveranstaltung
Pr	=	Praktikum
S	=	Seminar
TD	=	Travaux dirigés (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)
Ü	=	Übung
V	=	Vorlesung
WP	=	Wahlpflichtlehrveranstaltung“

ee) Buchstabe B Nr. 3 erhält folgende Fassung:

„Im Rahmen des Studiums ist ein 4-wöchiges Praktikum in einem fachnahen Berufsfeld zu absolvieren. Für das Praktikum werden 6 LP vergeben. Näheres findet sich in der Modulbeschreibung zum Modul Profilbildung 09.“

ff) Die Überschrift von Buchstabe C Nr. 1 erhält folgende Fassung:
„1. Bachelorarbeit (zu § 6 Abs. 2 Nr. 4, § 15 Abs. 5 und Abs.7)“.

f) <u>Nr. 5.2. „Beifach Geschichte (Studienstart Mainz)“ wird wie folgt geändert:</u>

aa) Unter der Überschrift Nr. 5.2. wird der folgende Vermerk gestrichen: „Fachspezifischer Anhang zur Prüfungsordnung“.

bb) Buchstabe A Nr. 1 wird wie folgt geändert:

aaa) Die Überschrift von Buchstabe A Nr. 1 erhält folgende Fassung:

„Fachspezifische Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 3):“

bbb) Der Text erhält folgende Fassung:

„Gute englische Sprachkenntnisse, die Kenntnis einer weiteren Sprache sowie Lateinkenntnisse werden dringend empfohlen.“

cc) Buchstabe B Nr. 1 erhält folgende Fassung:

„Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 18 SWS (Mainz), 192 h (Dijon) davon

- Pflichtlehrveranstaltungen: 8 SWS (Mainz), 192 h (Dijon)
- Wahlpflichtlehrveranstaltungen: 14 SWS (Mainz)

Insgesamt sind 60 Leistungspunkte zu erwerben. (§ 6 Abs. 2 Nr. 2)“

dd) Buchstabe B Nr. 2 wird wie folgt geändert:

aaa) Modul 1/B erhält folgende Fassung:

„

Modul-Nr. 01/B	**Basismodul – Einführung in Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft**					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
Einführung in die Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft	V	1	P	2 SWS	4 LP	
UE fondamentale 2 Histoire moderne (1 ou 2)	CM	5	P	12 h	6 LP	
UE fondamentale 2 Histoire moderne (1 ou 2)	TD	5	P	12 h		
UE fondamentale 2 Histoire contemporaine (1 ou 2)	CM	5	P	12 h		
UE fondamentale 2 Histoire contemporaine (1 ou 2)	TD	5	P	12 h		
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (15 Min.) im Rahmen der Vorlesung sowie Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Note der mündlichen Prüfung					
Gesamt				**2 SWS + 48 h**	**10 LP**	
Zugangsvoraussetzungen						
Sonstiges						

“

bbb) Modul 4 erhält folgende Fassung:

„

Modul-Nr. 04	**Basismodul – Neuere Geschichte (16.-18. Jh.)**					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
Neuere Geschichte (16.-18. Jh.)	V	6	P	2 SWS	3 LP	E-Klausur (60 Min.)
Seminar	S	6	WP	3 SWS	6 LP	
Modulprüfung	Hausarbeit im Rahmen des Seminars					
Modulnote	Note der Hausarbeit					
Gesamt				**5 SWS**	**9 LP**	
Zugangsvoraussetzungen						
Sonstiges						

“

ccc) Modul 5 erhält folgende Fassung:

„

Modul-Nr. 05	Basismodul – Neueste Geschichte (19.-20. Jh.)					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
UE Méthodologie 1 – Outils de l'historien: Epistémologie	CM	5	P	12 h	4 LP	
Seminar	S	1	WP	3 SWS	6 LP	Hausarbeit
Übung	Ü	2	WP	2 SWS	3 LP	
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Nach § 16 Abs. 3 gebildete Durchschnittsnote für das 5. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S5 aus L3)					
Gesamt				**5 SWS + 12 h**	**13 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	Keine					
Sonstiges						

“

ddd) Modul 6/b erhält folgende Fassung:

„

Modul-Nr. 06/b	Basismodul – Exkursion					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
Exkursion	E	6	WP	2 SWS	2 LP	
Modulprüfung	Aktive Teilnahme					
Modulnote	Keine					
Gesamt				**2 SWS**	**2 LP**	
Zugangsvoraussetzungen						
Sonstiges	Modulnote geht nicht in die Kernfachnote gemäß § 17 Abs. 4 und die Gesamtnote gemäß § 17 Abs. 5 ein.					

“

eee) Die Legende erhält folgende Fassung:

„Legende:

CM = Cours magistral (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)

E = Exkursion

h = Heures

HS = Hauptseminar

K = Kolloquium

KG = Kleingruppe

OS = Oberseminar

P = Pflichtlehrveranstaltung

S	=	Seminar
TD	=	Travaux dirigés (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)
Ü	=	Übung
V	=	Vorlesung
WP	=	Wahlpflichtlehrveranstaltung“

g) Nr. 6.1. „Kernfach Komparatistik/Europäische Literatur (Studienstart Mainz)“ wird wie folgt geändert:

aa) Buchstabe A erhält folgende Fassung:

„Fachspezifische Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 3):

Voraussetzung für das Studium ist die Lektürefähigkeit in mindestens zwei lebenden Fremdsprachen der beteiligten Fächer. Die Lektürefähigkeit wird durch eine Übersetzungsklausur in der jeweiligen Fremdsprache überprüft. Der Nachweis der Lektürefähigkeit in der ersten Sprache ist in der Regel im 1. Semester zu erbringen, spätestens jedoch bis zum Ende des 2. Semesters; der Nachweis der Lektürefähigkeit in der zweiten Sprache ist in der Regel bis zum Ende des 2. Semesters zu erbringen, spätestens jedoch bis zum Ende des 3. Semesters. Wenn der Nachweis der Lektürefähigkeit in der ersten Sprache nicht bis zum Ende des 2. Semesters erbracht wird, ist ein Studium der im Studienverlaufsplan ab dem 3. Semester vorgesehenen Module nicht möglich; wenn der Nachweis der Lektürefähigkeit in der zweiten Sprache nicht bis zum Ende des 3. Semesters erbracht wird, ist ein Studium der im Studienverlaufsplan ab dem 4. Semester vorgesehenen Module nicht möglich.“

bb) Buchstabe B Nr. 1 erhält folgende Fassung:

„Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 24 SWS (Mainz), 349 - 377 h (Dijon)[2], davon

- Pflichtlehrveranstaltungen: 9 SWS (Mainz), 349 - 377 h (Dijon)
- Wahlpflichtlehrveranstaltungen: 16 SWS (Mainz)

Insgesamt sind 104 Leistungspunkte zu erwerben (§ 6 Abs. 2 Nr. 1).“

cc) Buchstabe B Nr. 3 erhält folgende Fassung:

„Im Rahmen des Studiums ist ein Praktikum von in der Regel 4 Wochen (160 Std.) in einem fachnahen Berufsfeld zu absolvieren. Für das Praktikum werden 6 LP vergeben. Das Praktikum wird nicht benotet.“

dd) Buchstabe C Nr. 1 erhält folgende Fassung:

„Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit beträgt acht Wochen. Die Planung und Ausarbeitung der Bachelorarbeit (10 LP) wird durch ein Kolloquium (1 SWS, 1 LP) begleitet, das in der Regel im 6. Studiensemester besucht wird. Der Leistungspunkt für das Kolloquium geht in die Gewichtung der Bachelorarbeit mit ein, deren Note so mit insgesamt 11 LP gewichtet wird.“

[2] Je nach Wahl des einzelphilologischen Moduls.

h) Nr. 6.2. „Beifach Komparatistik/Europäische Literatur (Studienstart Mainz)“ wird wie folgt geändert:

aa) Buchstabe A erhält folgende Fassung:

„Fachspezifische Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 3):

Voraussetzung für das Studium ist die Lektürefähigkeit in mindestens zwei lebenden Fremdsprachen aus dem Bereich der britischen, romanischen oder slawischen Literaturen. Die Lektürefähigkeit wird durch eine Übersetzungsklausur in der jeweiligen Fremdsprache überprüft. Der Nachweis der Lektürefähigkeit in der ersten Sprache ist in der Regel im 1. Semester zu erbringen, spätestens jedoch bis zum Ende des 2. Semesters; der Nachweis der Lektürefähigkeit in der zweiten Sprache ist in der Regel bis zum Ende des 2. Semesters zu erbringen, spätestens jedoch bis zum Ende des 3. Semesters. Wenn der Nachweis der Lektürefähigkeit in der ersten Sprache nicht bis zum Ende des 2. Semesters erbracht wird, ist ein Studium der im Studienverlaufsplan ab dem 3. Semester vorgesehenen Module nicht möglich; wenn der Nachweis der Lektürefähigkeit in der zweiten Sprache nicht bis zum Ende des 3. Semesters erbracht wird, ist ein Studium der im Studienverlaufsplan ab dem 4. Semester vorgesehenen Module nicht möglich.“

i) Nr. 7.1. „Kernfach Philosophie (Studienstart Mainz)“ wird wie folgt geändert:

aa) Buchstabe A erhält folgende Fassung:

„Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 3)

Es wird darauf hingewiesen, dass zur Wahl eines historischen Schwerpunktes im Studiengang MA Philosophie ausreichende Kenntnisse in Altgriechisch bzw. Latein nachzuweisen sind. Studierenden wird im Modul Zusatzqualifikation/Studium generale Gelegenheit zum (Teil-)Erwerb solcher oder anderer Sprachkenntnisse gegeben.“

bb) Buchstabe B Nr. 1 erhält folgende Fassung:

„Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 25 SWS (Mainz), 350 h (Dijon) davon

- Pflichtlehrveranstaltungen 23 SWS (Mainz), 350 h (Dijon)
- Wahlpflichtlehrveranstaltungen 2 SWS (Mainz)

Insgesamt sind 106 Leistungspunkte zu erwerben (§ 6 Abs. 2 Nr. 1).“

cc) Buchstabe B Nr. 2 wird wie folgt geändert:

aaa) Satz 1 erhält folgende Fassung:

„Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:“

bbb) Modul 1 erhält folgende Fassung:

„

Modul-Nr. 01	**Methoden der Philosophie**					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
Wissenschaftspropädeutisches	PS	1	P	2 SWS	7 LP	

Proseminar						
Tutorium zum wissenschaftspropädeutischen Proseminar	T	1	P	1 SWS	1 LP	
Argumentationstheorie	Ü	1	P	2 SWS	2 LP	
UE2 Philosophie morale et politique et initiation aux sciences sociales: Initiation aux sciences sociales	CM	3	P	25 h	2 LP	
Modulprüfung	Hausarbeit (8-10 Seiten) im wissenschaftspropädeutischen Proseminar sowie Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Note der Hausarbeit					
Gesamt				**5 SWS + 25 h**	**12 LP**	
Zugangsvoraussetzungen						
Sonstiges						

“

ccc) Modul 2 erhält folgende Fassung:

”

Modul-Nr. 02	**Geschichte der Philosophie (Antike / Mittelalter)**					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
Einführung in die Philosophie der Antike	V	1	P	2 SWS	2 LP	
Einführung in die Philosophie des Mittelalters	V	1	P	2 SWS	2 LP	
Schlüsseltexte der Philosophie der Antike	PS	1	P	2 SWS	7 LP	
UE4 Philosophie générale et médiévale: Philosophie médiévale	TD	5	P	25 h	3 LP	
Modulprüfung	Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) im PS sowie Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Note der Hausarbeit, des Referats, der Klausur oder der mündlichen Prüfung					
Gesamt				**6 SWS + 25 h**	**14 LP**	
Zugangsvoraussetzungen						
Sonstiges	Der/die DozentIn legt vor Prüfungsanmeldung die Prüfungsform(en) fest. Bei der Wahl der Form der einzelnen Modulprüfungen soll darauf geachtet werden, dass im Verlauf des Studiums verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden.					

“

ddd) Modul 3 erhält folgende Fassung:

„

Modul-Nr. 03	Theoretische Philosophie I					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
Einführung in die Theoretische Philosophie I	V	2	P	2 SWS	2 LP	
Schlüsseltexte der Theoretischen Philosophie I	PS	2	P	2 SWS	5 LP	
Modulprüfung	Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) im PS					
Modulnote	Note der Hausarbeit, des Referats, der Klausur oder der mündlichen Prüfung					
Gesamt				**4 SWS**	**7 LP**	
Zugangsvoraussetzungen						
Sonstiges	Der/die DozentIn legt vor Prüfungsanmeldung die Prüfungsform(en) fest. Bei der Wahl der Form der einzelnen Modulprüfungen soll darauf geachtet werden, dass im Verlauf des Studiums verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden.					

“

eee) Modul 4 erhält folgende Fassung:

„

Modul-Nr. 04	Praktische Philosophie / Ethik					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
Einführung in die Praktische Philosophie / Ethik	V	2	P	2 SWS	2 LP	
Schlüsseltexte der Praktischen Philosophie / Ethik	PS	2	P	2 SWS	5 LP	
Modulprüfung	Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) im PS					
Modulnote	Note der Hausarbeit, des Referats, der Klausur oder der mündlichen Prüfung					
Gesamt				**4 SWS**	**7 LP**	
Zugangsvoraussetzungen						
Sonstiges	Der/die DozentIn legt vor Prüfungsanmeldung die Prüfungsform(en) fest. Bei der Wahl der Form der einzelnen Modulprüfungen soll darauf geachtet werden, dass im Verlauf des Studiums verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden.					

“

fff) Modul 6 erhält folgende Fassung:

„

Modul-Nr. 06	Philosophie der Neuzeit					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
Einführung in die Philosophie der Neuzeit	V	2	P	2 SWS	2 LP	
Schlüsseltexte der Philosophie der Neuzeit	PS	2	P	2 SWS	5 LP	
Modulprüfung	Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) im PS					
Modulnote	Note der Hausarbeit, des Referats, der Klausur oder der mündlichen Prüfung					
Gesamt				**4 SWS**	**7 LP**	
Zugangsvoraussetzungen						
Sonstiges	Der/die DozentIn legt vor Prüfungsanmeldung die Prüfungsform(en) fest. Bei der Wahl der Form der einzelnen Modulprüfungen soll darauf geachtet werden, dass im Verlauf des Studiums verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden.					

“

ggg) Modul 9 erhält folgende Fassung:

„

Modul-Nr. 09	Projektmodul					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
Praktikum	Pr	4	P		6 LP	
UE1 Philosophie générale et histoire de philosophie moderne: Philosophie générale	CM	3	P	25 h	7 LP	
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Unbenotet					
Gesamt				**25 h**	**13 LP**	
Zugangsvoraussetzungen						
Sonstiges						

“

hhh) Modul 10 erhält folgende Fassung:

„

Modul-Nr. 10	Wahlmodul (hist./syst.) Philosophie der Antike / des Mittelalters / der Neuzeit, Theoretische Philosophie I, Theoretische Philosophie II, Praktische Philosophie / Ethik					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
UE1 Philosophie générale et histoire de philosophie moderne: Histoire de la philosophie moderne	TD	3	P	25 h	4 LP	

UE 4 Philosophie des sciences ou pré-professionalisation: Philosophie des sciences	CM	4	P	25 h	4 LP	
Seminar (3)	S	6	WP	2 SWS	5 LP	
Modulprüfung	Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) im S sowie Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Note der Hausarbeit, des Referats, der Klausur oder der mündlichen Prüfung					
Gesamt				**2 SWS + 50 h**	**13 LP**	
Zugangsvoraussetzungen						
Sonstiges	Der/die DozentIn legt vor Prüfungsanmeldung die Prüfungsform(en) fest. Bei der Wahl der Form der einzelnen Modulprüfungen soll darauf geachtet werden, dass im Verlauf des Studiums verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden.					

“

iii) Die Legende erhält folgende Fassung:

„**Legende:**

CM	=	Cours magistral (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)
h	=	Heures
HS	=	Hauptseminar
LP	=	Leistungspunkte
P	=	Pflichtlehrveranstaltung
Pr	=	Praktikum
PS	=	Proseminar
S	=	Seminar
SWS	=	Semesterwochenstunden
T	=	Tutorium
TD	=	Travaux dirigés (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)
Ü	=	Übung
V	=	Vorlesung
WP	=	Wahlpflichtlehrveranstaltung

Nähere Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs.“

dd) Buchstabe C erhält folgende Fassung:

„**C. Bachelorarbeit und mündliche Abschlussprüfung**

1. Bachelorarbeit (zu § 6 Abs. 2 Nr. 4, § 15 Abs. 5-7)

Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit beträgt neun Wochen. Für die Bachelorarbeit werden 10 LP vergeben.

2. Mündliche Abschlussprüfung (zu § 16 Abs. 2 und Abs. 3)

Die Dauer der mündlichen Abschlussprüfung beträgt 45 Minuten. Für die mündliche Abschlussprüfung werden 4 LP vergeben.“

j) Nr. 7.2. „Beifach Philosophie (Studienstart Mainz)“ wird wie folgt geändert:

aa) Buchstabe A erhält folgende Fassung:

„Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 3): keine.“

bb) Buchstabe B Nr. 1 erhält folgende Fassung:

„Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 17 SWS (Mainz), 225 (Dijon) davon

- Pflichtlehrveranstaltungen 13 SWS (Mainz), 225 (Dijon)
- Wahlpflichtlehrveranstaltungen 4 SWS (Mainz)

Insgesamt sind 60 Leistungspunkte zu erwerben (§ 6 Abs. 2 Nr. 2).“

cc) Buchstabe B Nr. 2 wird wie folgt geändert:

aaa) Modul 11 erhält folgende Fassung:

„

Modul-Nr. 11	**Methoden der Philosophie**					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
Wissenschaftspropädeutisches Proseminar	PS	1	P	2 SWS	5 LP	
Tutorium zum wissenschaftspropädeutischen Proseminar	T	1	P	1 SWS	1 LP	
Ringvorlesung	V	1	P	2 SWS	1 LP	
UE2 Philosophie moral et politique et initiation aux sciences sociales: initiation aux sciences sociales	CM	3	P	25 h	2 LP	
Modulprüfung	Hausarbeit (8-10 Seiten) im wissenschaftspropädeutischen Proseminar und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Note der Hausarbeit					
Gesamt				**5 SWS + 25 h**	**9 LP**	
Zugangsvoraussetzungen						
Sonstiges						

“

bbb) Modul 12 erhält folgende Fassung:

”

Modul-Nr. 12	Geschichte der Philosophie (Antike / Mittelalter)					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
Einführung in die Philosophie der Antike / des Mittelalters	V	1	P	2 SWS	2 LP	
Schlüsseltexte der Philosophie der Antike / des Mittelalters	PS	2	P	2 SWS	5 LP	
Modulprüfung	Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) im PS					
Modulnote	Note der Hausarbeit, des Referats, der Klausur oder der mündlichen Prüfung					
Gesamt				**4 SWS**	**7 LP**	
Zugangsvoraussetzungen						
Sonstiges	Nach Wahl der Studierenden sollen V und PS aus unterschiedlichen historischen Epochen (Antike bzw. Mittelalter) besucht werden. Der/die DozentIn legt vor Prüfungsanmeldung die Prüfungsform(en) fest. Bei der Wahl der Form der einzelnen Modulprüfungen soll darauf geachtet werden, dass im Verlauf des Studiums verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden.					

“

ccc) Modul 13 erhält folgende Fassung:

”

Modul-Nr. 13	Praktische Philosophie / Ethik					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
Einführung in die Praktische Philosophie / Ethik	V	2	P	2 SWS	2 LP	
Schlüsseltexte der Praktischen Philosophie / Ethik	PS	2	P	2 SWS	5 LP	
Modulprüfung	Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) im PS					
Modulnote	Note der Hausarbeit, des Referats, der Klausur oder der mündlichen Prüfung					
Gesamt				**4 SWS**	**7 LP**	
Zugangsvoraussetzungen						
Sonstiges	Der/die DozentIn legt vor Prüfungsanmeldung die Prüfungsform(en) fest. Bei der Wahl der Form der einzelnen Modulprüfungen soll darauf geachtet werden, dass im Verlauf des Studiums verschiedene Prüfungsformen abgedeckt					

	werden.	

“

ddd) Modul 14 erhält folgende Fassung:

”

Modul-Nr. 14	Philosophie der Neuzeit					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
UE1 Philosophie générale et histoire de la philosophie: Histoire de la philosophie moderne	TD	3	P	25 h	5 LP	
UE2 Histoire de la philosophie: Histoire de la philosophie contemporaine	CM	5	P	25 h	2 LP	
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus L2)					
Gesamt				**50 h**	**7 LP**	
Zugangsvoraussetzungen						
Sonstiges						

“

eee) Modul 15 erhält folgende Fassung:

”

Modul-Nr. 15	Theoretische Philosophie II					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
UE1 Métaphysique et théorie de la connaissance Métaphysique	CM	5	P	25 h	4 LP	
UE1 Métaphysique et théorie de la connaissance Théorie de la connaissance	CM	5	P	25 h	3 LP	
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 5. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S5 aus L3)					
Gesamt				**50 h**	**7 LP**	
Zugangsvoraussetzungen						
Sonstiges						

“

fff) Modul 18 erhält folgende Fassung:

”

Modul-Nr. 18	Wahlmodul (hist./syst.) Philosophie der Antike / des Mittelalters / der Neuzeit, Theoretische Philosophie I, Theoretische Philosophie II, Praktische Philosophie / Ethik					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
Seminar (1)	S	6	WP	2 SWS	5 LP	
Seminar (2)	S	6	WP	2 SWS	5 LP	
Modulprüfung	Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) in einem S					
Modulnote	Note der Hausarbeit, des Referats, der Klausur oder der mündlichen Prüfung					
Gesamt				**4 SWS**	**10 LP**	
Zugangsvoraussetzungen						
Sonstiges	Nach Wahl der Studierenden ist das Modul mit zwei Seminaren zur Vertiefung aus dem historischen (Philosophie der Antike / des Mittelalters / der Neuzeit) Bereich **oder** mit zwei Seminaren zur Vertiefung aus dem systematischen (Theoretische Philosophie I, Theoretische Philosophie II, Praktische Philosophie / Ethik) Bereich zu belegen. Der/die DozentIn legt vor Prüfungsanmeldung die Prüfungsform(en) fest. Bei der Wahl der Form der einzelnen Modulprüfungen soll darauf geachtet werden, dass im Verlauf des Studiums verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden.					

“

ggg) Die Legende erhält folgende Fassung:

„**Legende:**

CM	=	Cours magistral (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)
h	=	Heures
HS	=	Hauptseminar
LP	=	Leistungspunkte
P	=	Pflichtlehrveranstaltung
PS	=	Proseminar
S	=	Seminar
SWS	=	Semesterwochenstunden
T	=	Tutorium
TD	=	Travaux dirigés (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)
Ü	=	Übung
V	=	Vorlesung

WP = Wahlpflichtlehrveranstaltung“

k) Nr. 8.1. „Kernfach American Studies (Studienstart Dijon)“ erhält folgende Fassung:

„**A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen**

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 3):
Über die Regelungen von § 2 Abs. 2 hinaus wird vorausgesetzt, dass die Studierenden über sehr gute aktive und passive englische Sprachkenntnisse verfügen, die zum Anfertigen von schriftlichen und mündlichen Prüfungsleistungen in englischer Sprache befähigen. Des Weiteren wird vorausgesetzt, dass die Studierenden über ausreichende aktive und passive Sprachkenntnisse in einer weiteren Fremdsprache verfügen.

2. DSH-Befreiung:
Bei Studienbewerberinnen und Studienbewerbern, die ihre Studienqualifikation nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, wird auf den Nachweis deutscher Sprachkenntnisse gemäß der Deutschen Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studierender (DSH). verzichtet. Ein Nachweis von Deutschkenntnissen erscheint als unangemessen, da die kombinierten Studiengänge B.A. American Studies (Kernfach)/(Beifach) und B.A. English Literature and Culture (Kernfach)/(Beifach). vollständig auf Englisch angeboten werden.

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (Leistungspunkte/Semesterwochenstunden)

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang:	20 SWS (Mainz), 395 h (Dijon) davon
· Pflichtlehrveranstaltungen:	20 SWS (Mainz), 395 h (Dijon)
· Wahlpflichtlehrveranstaltungen:	keine

Insgesamt sind 103 Leistungspunkte zu erwerben. (§ 6 Abs. 2 Nr. 1)

2. Lehr- und Prüfungssprachen sind grundsätzlich Englisch und Französisch. Den Modulen vorangestellt ist ein auf die englische Sprache bezogener „Sprachpraktischer Eingangstest“ zur Überprüfung der sprachlichen Kompetenz auf dem Niveau des Europäischen Referenzrahmens C 1. Studierende, die den Test nicht bestehen (d.h. weniger als 50% der Aufgaben lösen), können ausschließlich Vorlesungen besuchen. Von den anderen Veranstaltungen sind sie ausgeschlossen. Die Wiederholung des Tests ist in zwei nachfolgenden Semestern möglich.

Als Ersatz für den Sprachpraktischen Eingangstest werden folgende Nachweise akzeptiert:

- das "Certificate in Advanced English" (Anbieter: Cambridge ESOL; Mindestnote C)
- das "Certificate of Proficiency in English" (Anbieter: Cambridge ESOL; Mindestnote: C)
- der "Test of English as a Foreign Language" (TOEFL; Anbieter: Educational Testing Service) [3]

Die Testergebnisse dürfen jeweils nicht älter als zwei Jahre sein.

[3] Das Ergebnis des Internet-basierten TOEFL (iBT) muss mindestens 85 von 120 Punkten betragen. Bei der schriftlichen Version des TOEFL (IPT) muss das Ergebnis mindestens 567 von 677 Punkten betragen.

4. Modulplan

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

2.1 Grundmodul GMK I: Language and Communication

2.2 Grundmodul GMK II: American Studies

2.3 Grundmodul GMK III: Cultural Studies

2.4 Grundmodul GMK IV: Cultural Studies and Professional Orientation

2.5. Grundmodul GMK V: Culture, Media and Literature

2.6 Aufbaumodul AMK I: Advanced Language and Communication

2.7 Aufbaumodul AMK II: Regional and Transnational American Studies

2.8 Aufbaumodul AMK III: Early American Literature and Culture (c. 1500-1900)

2.9 Aufbaumodul AMK IV: American Literature and Culture from 1900 to Present

2.10 Abschlussmodul

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch.

Modul-Nr. 2.1.	**Grundmodul Language and Communication (GMK I)**					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
UE 1 Langue: Grammaire	CM	1	P	8 h	4 LP	
UE 1 Langue: Grammaire	CM	2		8 h		
UE 2 Littérature: Expression écrite	TD	1		18 h		
Translation Skills I (111)*	Ü	3	P	2 SWS	3 LP	
Written English I (112)*	Ü	3	P	2 SWS	3 LP	
UE 1 Langue: Laboratoire	TP	1	P	12 h	3 LP	
UE 1 Langue: Laboratoire	TP	2	P	12 h		
UE 1 Littérature: Expression orale	TD	2	P	18 h		
Lecture: Introduction to English Linguistics (114)	V	3	P	2 SWS	1 LP	
Modulprüfung	K (90 Min.) in 111 oder 112 Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Note der Klausur					
Gesamt				**6 SWS + 76 h**	**14 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	Sprachpraktischer Eingangstest (Ausnahme: Vorlesung)					
Sonstiges	* Die Studierenden müssen sich in den Kursen „Translation Skills I“ (111) und „Written English I“ (112) vor der Klausur entscheiden, in welchem der Kurse die Modulprüfung erbracht werden soll.					

Modul-Nr. 2.2.	Grundmodul American Studies (GMK II)					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
UE 2 Littérature: Littérature Méthodologie	TD	1	P	12 h	6 LP	
UE 2 Littérature: Genres Littéraires	CM	1	P	10 h		
UE 2 Littérature: Littérature (oeuvres)	TD	2	P	12 h	6 LP	
UE 2 Littérature: Genres littéraires	CM	2	P	10 h	2 LP	
UE 2 Littérature: Genres littéraires	CM	2	P	10 h		
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 1. und 2. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S1 und S2 aus L1)					
Gesamt				**54 h**	**14 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	Sprachpraktischer Eingangstest					
Sonstiges						

Modul-Nr. 2.3.	Grundmodul Cultural Studies (GMK III)					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
UE 3 Culture et Civilisation: Histoire britannique	CM	1	P	10 h	4 LP	
UE 3 Culture et Civilisation: Histoire britannique	CM	1	P	10 h		
UE 3 Culture et Civilisation: Histoire américaine	CM	1	P	10 h		
UE 3 Culture et Civilisation: Civilisation: méthodologie	TD	2	P	12 h	5 LP	
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 1. und 2. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S1 und S2 aus L1)					
Gesamt				**+ 42 h**	**9 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	Sprachpraktischer Eingangstest					
Sonstiges						

Modul-Nr. 2.4.	Grundmodul Cultural Studies and Professional Orientation (GMK IV)					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
UE 3 Culture et Civilisation: Civilisation	CM	5	P	22 h	6 LP	
UE 3 Culture et Civilisation: Civilisation	TD	5	P	22 h		
Praktikum		3	P		5 LP	Bericht
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen					

	gemäß der Fiche filière in Dijon			
Modulnote	Keine			
Gesamt		**44 h**	**11 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	Sprachpraktischer Eingangstest (Ausnahme: Vorlesung)			
Sonstiges				

Modul-Nr. 2.5.	**Grundmodul Culture, Media and Literature (GMK V)**					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
Seminar (AS 123)	S	3	P	2 SWS	6 LP	H
UE 3 Culture et Civilisation: Civilisation britannique	CM	2	P	10 h	4 LP	
UE 3 Culture et Civilisation: Civilisation américaine	CM	2	P	10 h		
Modulprüfung	Hausarbeit in AS 123					
Modulnote	Note der Hausarbeit					
Gesamt				**2 SWS + 20 h**	**10 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	Sprachpraktischer Eingangstest					
Sonstiges						

Modul-Nr. 2.6.	**Aufbaumodul Advanced Language and Communication (AMK I)**					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
UE 1 Langue: Thème	CM	1	P	10 h	5 LP	
UE 1 Langue: Thème	TD	1	P	12 h		
UE 1 Langue: Version	CM	1	P	10 h		
UE 1 Langue: Version	TD	1	P	18 h		
UE 1 Langue: Thème	CM	2	P	10 h		
UE 1 Langue: Thème	TD	2	P	18 h		
UE 1 Langue: Version	TD	2	P	12 h		
Written English II (311)	Ü	4	P	2 SWS	5 LP	
Modulprüfung	K (90 Min.) in 311 Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Note der Klausur					
Gesamt				**2 SWS + 90 h**	**10 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	Sprachpraktischer Eingangstest					
Sonstiges						

Modul-Nr. 2.7.	**Aufbaumodul Regional and Transnational American Studies (AMK II)**					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
UE 1 Langue: Grammaire Linguistique*	CM	5	P	12 h	6 LP	
UE 1 Langue: Grammaire Linguistique*	TD	5	P	12 h		

Seminar (AS 210)	S	4	P	2 SWS	6 LP	H
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Keine					
Gesamt				**2 SWS + 24 h**	**12 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	Sprachpraktischer Eingangstest					
Sonstiges	* Die Leistungspunkte für die Veranstaltung UE1 Langue: Grammaire linguistique können im Zuge eines Drittlandaufenthalts auch in der Literaturwissenschaft erworben werden.					

Modul-Nr. 2.8.	**Aufbaumodul Early American Literature and Culture (c. 1500-1900) (AMK III)**					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
UE 2 Littérature: Littérature	TD	5	P	33 h	8 LP	
UE 2 Littérature: Surveys	CM	5	P	12 h		
Lecture: American Studies (AS 314)	V	3	P	2 SWS	2 LP	KK
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 5. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S5 aus L3)					
Gesamt				**2 SWS + 45 h**	**10 LP**	
Zugangsvoraussetzungen						
Sonstiges						

Modul-Nr. 2.9.	**Aufbaumodul American Literature and Culture from 1900 to the Present (AMK IV)**					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
Seminar (AS 410)	S	4	P	2 SWS	8 LP	
Colloquium (Koll. AS 411)	Koll.	6	P	2 SWS	5 LP	Präsentation
Modulprüfung	H in AS 410					
Modulnote	Note der Hausarbeit					
Gesamt				**4 SWS**	**13 LP**	
Zugangsvoraussetzungen						
Sonstiges						

Modul-Nr. 2.10.	**Abschlussmodul**					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
B.A.-Arbeit		6			12	
Mündliche Prüfung		6			5	
Modulprüfung						

Modulnote				
Gesamt			**17 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	Sprachpraktischer Eingangstest			
Sonstiges				

5. Berufspraktikum (zu § 5 Abs. 11 und § 6 Abs. 4)

Im Rahmen des Studiums American Studies (Bachelor) ist nach Wahl ein in der Regel mindestens vierwöchiges Praktikum in einem Wirtschaftsbetrieb oder einer Organisation zu erbringen.

6. Weitere empfohlene/verpflichtende Auslandsaufenthalte (zu § 6 Abs. 5)

Im Rahmen des Studiums American Studies als Kernfach wird grundsätzlich ein Studienaufenthalt in einem englischsprachigen Land von mindestens 3 Monaten Dauer dringend empfohlen.

C. Bachelorarbeit und mündliche Abschlussprüfung

1. Bachelorarbeit (zu § 6 Abs. 2 Nr. 3, § 15 Abs. 5 und Abs. 7)

Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit beträgt 9 Wochen. Für die Bachelorarbeit werden 12 LP vergeben. Die Bachelorarbeit wird in englischer Sprache angefertigt und soll mindestens 30 Seiten umfassen.

2. Mündliche Abschlussprüfung (zu § 16 Abs. 2 und Abs. 3)

Die Dauer der mündlichen Abschlussprüfung beträgt 30 Minuten.

Gegenstand der Abschlussprüfung sind im Kernfach American Studies drei Themen aus den Modulen GMK III, AMK II und AMK III. Prüfungssprache ist Englisch.

Abkürzungen:

AS = American Studies

AT = Aktive Teilnahme

BS = British Studies

CM = Cours magistral (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)

EL = English Linguistics

h = Heures

H = Hausarbeit

K = Klausur (90 Min.)

KK = Kurzklausur (30-45 Min.)

LP = Leistungspunkte

P = Pflichtveranstaltung

PS = Proseminar

TD = Travaux dirigés (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)

S = Seminar

SWS = Semesterwochenstunde

Ü = Übung

V = Vorlesung

WP = Wahlpflichtveranstaltung

GMK = Grundmodul Kernfach

AMK = Aufbaumodul Kernfach

GME = Grundmodul (externes) Beifach

AME = Aufbaumodul (externes) Beifach“

l) Nr. 8.2. „Beifach American Studies (Studienstart Dijon)“ erhält folgende Fassung:

„**A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen**

Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 3): siehe Bestimmungen Kernfach.

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (Leistungspunkte/Semesterwochenstunden)

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang:	14 SWS (Mainz), 224 h (Dijon) davon
· Pflichtlehrveranstaltungen:	12 SWS (Mainz), 224 h (Dijon)
· Wahlpflichtlehrveranstaltungen:	2 SWS (Mainz)

Insgesamt sind 60 Leistungspunkte zu erwerben. (§ 6 Abs. 2 Nr. 1)

Lehr- und Prüfungssprachen sind grundsätzlich Englisch und Französisch. Zum „Sprachpraktischen Eingangstest“ siehe Bestimmungen unter Kernfach.

2. Modulplan

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

2.1 Grundmodul GME I: Language and Communication

2.2 Grundmodul GME II: American Studies

2.3 Grundmodul GME III: Cultural Studies

2.4 Aufbaumodul AME I: Cultural Studies

2.5. Aufbaumodul AME II: Literature and Culture

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch

Modul-Nr. 2.1.	Grundmodul Language and Communication (GME I)					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h /h**	**LP**	**Studienleistung**
UE 1 Langue: Grammaire	CM	1	P	8 h	4 LP	
UE 1 Langue: Grammaire	CM	2	P	8 h		
UE 1 Langue: Version	CM	1	P	10 h	3 LP	
UE 1 Langue: Version	TD	1	P	18 h		
UE 1 Langue: Thème	CM	1	P	10 h		
UE 1 Langue: Thème	TD	1	P	12 h		
UE 2 Littérature: Expression écrite	TD	1	P	18 h	3 LP	
UE 2 Littérature: Littérature méthodologie	TD	1	P	12 h		
UE 1 Langue: Laboratoire	TP	1	P	12 h	3 LP	
UE 1 Langue: Laboratoire	TP	2	P	12 h		
Lecture: Introduction to English Linguistics (114)	V	3	P	2 SWS	1 LP	
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 1. und 2. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S1 und S2 aus L1)					
Gesamt				**2 SWS + 117 h**	**14 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	Sprachpraktischer Eingangstest (Ausnahme: Vorlesung)					
Sonstiges						

Modul-Nr. 2.2.	Grundmodul American Studies (GME II)					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
Introduction to American Studies (AS 115)	PS	3	P	2 SWS	6 LP	H
Proseminar (AS 122)	PS	3	P	2 SWS	6LP	
UE 1 Littérature: Genres Littéraires	CM	1	P	10 h	2 LP	
Modulprüfung	H in 122 sowie Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Note der Hausarbeit					
Gesamt				**4 SWS + 10 h**	**14 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	Sprachpraktischer Eingangstest					
Sonstiges						

Modul-Nr. 2.3.	Grundmodul Cultural Studies (GME III)					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
UE 3 Culture et Civilisation: Histoire britannique	CM	2	P	10 h	4 LP	
UE 3 Culture et Civilisation:	CM	2	P	10 h		

Histoire américaine						
UE 3 Culture et Civilisation: Civilisation	CM	5	P	22 h	6 LP	
UE 3 Culture et Civilisation: Civilisation	TD	5	P	22 h		
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 5. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S5 aus L3)					
Gesamt				**64 h**	**10 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	Sprachpraktischer Eingangstest					
Sonstiges						

Modul-Nr. 2.4.	**Aufbaumodul Cultural Studies (AME I)**					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
Cultural Studies (133)	V	4	P	2 SWS	2 LP	
Cultural Studies III (AS 132)	Ü	4	P	2 SWS	4 LP	
Modulprüfung	K in AS 132					
Modulnote	Note der Klausur					
Gesamt				**4 SWS**	**6 LP**	
Zugangsvoraussetzungen						
Sonstiges						

Modul-Nr. 2.5.	**Aufbaumodul Literature and Culture (AME II)**					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
UE 2 Littérature: Littérature	TD	5	P	33 h	8 LP	
Seminar (AS 313)	S	6	P	2 SWS	8 LP	
Modulprüfung	H in AS 313 Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Note der Hausarbeit					
Gesamt				**2 SWS + 33 h**	**16 LP**	
Zugangsvoraussetzungen						
Sonstiges						

3. Weitere empfohlene/Verpflichtende Auslandsaufenthalte (zu § 6 Abs. 5)

Im Rahmen des Studiums wird ein Studienaufenthalt in einem englischsprachigen Land von mindestens 3 Monaten Dauer dringend empfohlen.

Abkürzungen:

AS = American Studies

CM	=	Cours magistral (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)
EL	=	English Linguistics
h	=	Heures
H	=	Hausarbeit
K	=	Klausur (90 Min.)
KK	=	Kurzklausur (45 Min.)
LP	=	Leistungspunkte
P	=	Pflichtveranstaltung
PS	=	Proseminar
S	=	Seminar
SWS	=	Semesterwochenstunde
TD	=	Travaux dirigés (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)
Ü	=	Übung
V	=	Vorlesung
WP	=	Wahlpflichtveranstaltung

GMK	=	Grundmodul Kernfach
AMK	=	Aufbaumodul Kernfach
GME	=	Grundmodul (externes) Beifach
AME	=	Aufbaumodul (externes) Beifach“

m) Nr. 10.1. „Kernfach Germanistik (Studienstart Dijon)“ wird wie folgt geändert:

aa) Buchstabe A erhält folgende Fassung:

„Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 3):

Keine“

bb) Buchstabe B Nr. 1 erhält folgende Fassung:

„Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen in folgendem zeitlichem Gesamtumfang (SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang:	24 SWS (Mainz), 288 h (Dijon) davon
· Pflichtlehrveranstaltungen:	20 SWS (Mainz), 288 h (Dijon)
· Wahlpflichtlehrveranstaltungen:	4 SWS (Mainz)

Insgesamt sind 97 Leistungspunkte zu erwerben (§ 6 Abs. 2 Nr. 1).“

cc) Buchstabe B Nr. 2 wird wie folgt geändert:

aaa) Satz 1 erhält folgende Fassung:

„Lehr- und Prüfungssprachen sind Deutsch und Französisch.“

bbb) Modul 1 erhält folgende Fassung:

”

Modul-Nr. 01	Grundlagenmodul ‚Das Fach im Überblick‘					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
UE1 Majeure Langue: Thème	TD	1	P	12 h	1 LP	
UE1 Majeure Langue: Version	TD	1	P	12 h	1 LP	
UE3 Majeure Culture et Civilisation: Aspects culturels	TD	1	P	12 h	2 LP	
UE3 Majeure Culture et Civilisation: Introduction à l’histoire des pays germanophones	CM	2	P	12 h	1 LP	
UE3 Majeure Culture et Civilisation: Histoire et culture allemandes à travers les médias	TD	2	P	12 h	1 LP	
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Keine					
Gesamt				**60 h**	**6 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	keine					
Sonstiges						

“

ccc) Modul 2 erhält folgende Fassung:

”

Modul-Nr. 02	Grundlagenmodul Literaturwissenschaft					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
GADL-PS – Einführungsproseminar Ältere Deutsche Literatur	PS	3	P	2 SWS	2 LP	
GADL-V – Einführungsvorlesung Ältere Deutsche Literatur	V	3	P	1 SWS	1 LP	
GNDL-PS – Einführungsproseminar Neuere Deutsche Literatur	PS	3	P	2 SWS	2 LP	
GADL-V – Einführungsvorlesung Ältere Deutsche Literatur	V	3	P	1 SWS	1 LP	
Modulprüfung	Klausur über GADL und GNDL (90 Min.)				4 LP	
Modulnote	Note der Klausur					
Gesamt				**6 SWS**	**10 LP**	

Zugangsvoraussetzungen	keine			
Sonstiges				

“

ddd) Modul 3 erhält folgende Fassung:

”

Modul-Nr. 03	**Grundlagenmodul Sprachwissenschaft**					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
DESK-PS – Einführungsproseminar Deskriptive Sprachwissenschaft I	PS	3	P	2 SWS	2 LP	
DESK-V – Einführungsvorlesung Deskriptive Sprachwissenschaft	V	3	P	1 SWS	1 LP	
HIST-PS – Einführungsproseminar Historische Sprachwissenschaft	PS	3	P	2 SWS	2 LP	
HIST-V – Einführungsvorlesung Historische Sprachwissenschaft	V	3	P	1 SWS	1 LP	
Modulprüfung	Klausur über DESK und HIST (90 Min.)				4 LP	
Modulnote	Note der Klausur					
Gesamt				**6 SWS**	**10 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	keine					
Sonstiges						

“

eee) Modul 4 erhält folgende Fassung:

”

Modul-Nr. 04	**Aufbaumodul Literaturwissenschaft I**					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
VADL – Vorlesung zur Älteren Deutschen Literatur	V	4	P	2 SWS	1 LP	
SGAL – Grundlagenseminar zur Älteren Deutschen Literatur	S	4	WP (bzgl. S)	2 SWS	2 LP	
SGNL – Grundlagenseminar zur Neueren Deutschen Literatur	S	4	WP (bzgl. S)	2 SWS	2 LP	
Begleitendes Lektürepensum					2 LP	
Modulprüfung	Kurzhausarbeit (7-9 S.) / vergleichbare schriftliche Leistung /				3 LP	

	Klausur (60 Min.) im Seminar SGAL oder SGNL			
Modulnote	Note der Kurzhausarbeit / vergleichbaren schriftlichen Leistung / Klausur			
Gesamt		**4 SWS**	**8 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	keine; empfohlen ist zuvor Modul 2			
Sonstiges				

“

fff) Modul 5 erhält folgende Fassung:

”

Modul-Nr. 05	**Aufbaumodul Sprachwissenschaft I**					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
VDIN – Einführung in die Deskriptive Sprachwissenschaft II	V	4	P	2 SWS	1 LP	
GRAM – Übung zur Grammatik des Deutschen	Ü	4	P	2 SWS	2 LP	
Begleitendes Lektürepensum					3 LP	
Modulprüfung	Kurzhausarbeit (7-9 S.) / vergleichbare schriftliche Leistung / Klausur (60 Min.) über VDIN und GRAM				3 LP	
Modulnote	Note der Kurzhausarbeit/vergleichbare schriftliche Leistung/Klausur					
Gesamt				**4 SWS**	**9 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	keine; empfohlen sind zuvor Module 1 und 3					
Sonstiges						

“

ggg) Modul 6 erhält folgende Fassung:

”

Modul-Nr. 06	**Aufbaumodul Literaturwissenschaft II**					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
UE2 Majeure Littérature: Initiation à la littérature des pays germanophones	CM	1	P	12 h	2 LP	
UE2 Majeure Littérature Etude de textes	TD	1	P	12 h	3 LP	
UE3 Majeure Culture et Civilisation: Histoire et culture allemandes à travers les médias	CM	1	P	12 h	1 LP	
UE2 Majeure Littérature: Initiation à la littérature des pays germanophones	CM	2	P	12 h	2 LP	

UE2 Majeure Littérature Etude de textes	TD	2	P	12 h	2 LP	
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 1. und 2. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S1 und S2 aus L1)					
Gesamt				**60 h**	**10 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	keine					
Sonstiges						

“

hhh) Modul 7 erhält folgende Fassung:

”

Modul-Nr. 07	**Aufbaumodul Sprachwissenschaft II**					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
UE1 Majeure Langue: Grammaire	CM	1	P	12 h	2 LP	
UE1 Majeure Langue: Version	TD	2	P	12 h	1 LP	
UE1 Majeure Langue: Thème	TD	2	P	12 h	3 LP	
UE1 Majeure Langue: Grammaire	CM	2	P	12 h	2 LP	
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 1. und 2. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S1 und S2 aus L1)					
Gesamt				**48 h**	**8 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	keine					
Sonstiges						

“

iii) Modul 8 erhält folgende Fassung:

”

Modul-Nr. 08	**Transdisziplinäre Deutschlandstudien**					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
UE3 Majeure Culture et Civilisation: Civilisation contemporaine des pays germanophones	CM	1	P	12 h	3 LP	
UE3 Majeure Culture et Civilisation: Aspects culturels	CM	2	P	12 h	3 LP	
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					

Modulnote	keine			
Gesamt		**24 h**	**6 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	keine			
Sonstiges				

“

jjj) Modul 9 erhält folgende Fassung:

”

Modul-Nr. 09	**Praxis der Germanistik**					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
RVBO – Ringvorlesung Berufsfeldorientierung	V	6*	P	2 SWS	1 LP	
PRAK – Praktikum (4 Wochen)		4	P		5 LP	
Modulprüfung	Praktikumsbericht (unbenotet)**				**1 LP**	
Modulnote	keine					
Gesamt				**2 SWS**	**7 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	keine					
Sonstiges	*Die Vorlesung wird stets nur im Sommersemester angeboten. **Der Praktikumsbericht wird im Rahmen der Leistung „Interkulturelle Reflexion und Orientierung zur Bachelorabschlussphase“ des Deutsch-Französischen Moduls erbracht.					

“

kkk) Modul 10 erhält folgende Fassung:

”

Modul-Nr. 10	**Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft**					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
UE3 Majeure Culture et Civilisation: Histoire des idées	CM	5	P	12 h	3 LP	
UE3 Majeure Culture et Civilisation: Histoire de l’Allemagne au XIXe siècle (1806 – 1914)	CM	5	P	12 h	2 LP	
UE2 Majeure Littérature Auteur 1	CM	5	P	12 h	2 LP	
UE2 Majeure Littérature Auteur 2	CM	5	P	12 h	4 LP	
UE2 Majeure Littérature Auteur 3	CM	5	P	12 h		
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 5. Fachsemester entsprechend dem					

	Studienverlaufsplan (S5 aus L3)			
Gesamt		**60 h**	**11 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	keine; empfohlen sind zuvor Module 1, 2 und 4			
Sonstiges				

“

lll) Modul 12 erhält folgende Fassung:

”

Modul-Nr. 12	**Abschlussmodul Schwerpunkt Literaturwissenschaft**					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
SFAL – Seminar zur Älteren Deutschen Literatur	S	6	WP	2 SWS	3 LP	
SFNL – Seminar zur Neueren Deutschen Literatur	S	6	WP	2 SWS	3 LP	
Mündliche Bachelorprüfung	30 Min.				**5 LP**	
Modulprüfung	Die Bachelorarbeit kann – muss aber nicht – aus der Thematik des gewählten Seminars hervorgehen. Sie muss jedoch im Bereich des Schwerpunkts (hier Literaturwissenschaft) verortet sein.				**12 LP**	
Modulnote						
Gesamt				**2 SWS**	**20 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	keine; empfohlen sind zuvor die Module 1, 2 und 4 (für die Zulassung zur Bachelorarbeit gelten die Bestimmungen aus § 15 Absatz 4)					
Sonstiges	Bei Schwerpunktbildung in Sprachwissenschaft entfällt das Modul 12.					

“

mmm) Modul 13 erhält folgende Fassung:

”

Modul-Nr. 13	**Abschlussmodul Schwerpunkt Sprachwissenschaft**					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
STHE – Seminar zur Sprachtheorie	S	6	WP	2 SWS	3 LP	
SSYS – Seminar zum Sprachsystem	S	6	WP	2 SWS	3 LP	
Mündliche Bachelorprüfung	30 Min.				**5 LP**	
Modulprüfung	Die Bachelorarbeit kann – muss aber nicht – aus der Thematik des gewählten Seminars hervorgehen. Sie muss jedoch im Bereich des Schwerpunkts (hier Sprachwissenschaft) verortet sein.				**12 LP**	
Modulnote						
Gesamt				**2 SWS**	**20 LP**	

Zugangsvoraussetzungen	keine; empfohlen sind zuvor die Module 1, 2 und 4 (für die Zulassung zur Bachelorarbeit gelten die Bestimmungen aus § 15 Absatz 4)			
Sonstiges	Bei Schwerpunktbildung in Sprachwissenschaft entfällt das Modul 12.			

“

nnn) Im Abschnitt „Ergänzende, fachspezifische Hinweise zum Modulplan“ erhält der zweite Punkt zu „Modulprüfungsleistungen“ folgende Fassung:

”

– Alle Kandidatinnen und Kandidaten müssen die gleiche bzw. eine vergleichbare und gleichwertige Leistungsform erbringen. Klausur und Hausarbeit sind nicht vergleichbar, eine Hausarbeit und die schriftliche Ausarbeitung eines Referates sind dagegen vergleichbar.“

dd) In Buchstabe C wird „2. Bachelorarbeit (zu § 6 Abs. 2 Nr. 3, § 15 Abs. 5 und Abs. 7)“ geändert zu „1. Bachelorarbeit (zu § 6 Abs. 2 Nr. 3, § 15 Abs. 5 und Abs. 7)“.

ee) Buchstabe C Nr. 2 (Mündliche Abschlussprüfung) wird wie folgt geändert:

aaa) Satz 2 erhält folgende Fassung:

„Prüfungssprache ist Deutsch.“

bbb) Satz 5 erhält folgende Fassung:

„Gegenstand der Abschlussprüfung sind das Thema der Bachelorarbeit, Fragen und Aufgabenstellungen im Kontext des für die Bachelorarbeit gewählten Schwerpunktbereichs sowie eines weiteren geeigneten Moduls des Kernfachs, das von der Kandidatin oder dem Kandidaten in Absprache mit der Prüferin oder dem Prüfer gewählt wird.“

n) <u>Nr. 10.2. „Beifach Germanistik (Studienstart Dijon)“ wird wie folgt geändert:</u>

aa) Buchstabe B Nr. 1 erhält folgende Fassung:

„Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen in folgendem zeitlichem Gesamtumfang (SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 16 SWS (Mainz), 132 h (Dijon) davon

Pflichtlehrveranstaltungen: 12 SWS (Mainz), 132 h (Dijon)

Wahlpflichtveranstaltungen: 4 SWS (Mainz)

Insgesamt sind 54 Leistungspunkte zu erwerben (§ 6 Abs. 2 Nr. 1).“

bb) Buchstabe B Nr. 2 wird wie folgt geändert:

aaa) Satz 1 erhält folgende Fassung:

„Lehr- und Prüfungssprachen sind Deutsch und Französisch.“

bbb) Modul 1 erhält folgende Fassung:

„

Modul-Nr. 1	Grundlagenmodul I – Literaturwissenschaft					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
GADL-PS – Einführungsproseminar Ältere Deutsche Literatur	PS	3	P	2 SWS	2 LP	
GADL-V – Einführungsvorlesung Ältere Deutsche Literatur	V	3	P	1 SWS	1 LP	
GNDL-PS – Einführungsproseminar Neuere Deutsche Literatur	PS	3	P	2 SWS	2 LP	
GNDL-V – Einführungsvorlesung Neuere Deutsche Literatur	V	3	P	1 SWS	1 LP	
Modulprüfung	Klausur über GADL und GNDL (90 Min.)				**4 LP**	
Modulnote	Note der Klausur					
Gesamt				**6 SWS**	**10 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	keine					
Sonstiges						

“

ccc) Modul 2 erhält folgende Fassung:

„

Modul-Nr. 2	Grundlagenmodul II – Sprachwissenschaft					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
DESK-PS – Einführungsproseminar Deskriptive Sprachwissenschaft I	PS	4	P	2 SWS	2 LP	
DESK-V – Einführungsvorlesung Deskriptive Sprachwissenschaft	V	4	P	1 SWS	1 LP	
HIST-PS – Einführungsproseminar Historische Sprachwissenschaft	PS	4	P	2 SWS	2 LP	
HIST-V – Einführungsvorlesung Historische Sprachwissenschaft	V	4	P	1 SWS	1 LP	
Modulprüfung	Klausur über DESK und HIST (90 Min.)				**4 LP**	
Modulnote	Note der Klausur					

Gesamt		**6 SWS**	**10 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	keine			
Sonstiges				

“

ddd) In Modul 3 wird das Semikolon nach dem Wort „keine“ bei den Zugangsvoraussetzungen gestrichen.

eee) Modul 4 erhält folgende Fassung:

”

Modul-Nr. 4	**Aufbaumodul II – Literatur und Sprache**					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
VHIS – Vorlesung Historische Sprachwissenschaft	V	6	WP (bzgl. V)	2 SWS	1 LP	
VDIN – Einführung in die Deskriptive Sprachwissenschaft II	V	6	WP (bzgl. V)	2 SWS	1 LP	
SGAL – Grundlagenseminar zur Älteren Deutschen Literatur	S	6	WP (bzgl. S)	2 SWS	2 LP	
SGNL – Grundlagenseminar zur Neueren Deutschen Literatur	S	6	WP (bzgl. S)	2 SWS	2 LP	
Begleitendes Lektürepensum					3 LP	
Modulprüfung	Kurzhausarbeit (7-9 S.) / vergleichbare schriftliche Leistung / Klausur (60 Min.) im Seminar SGAL oder SGNL				3 LP	
Modulnote	Note der Modulprüfung					
Gesamt				**4 SWS**	**9 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	keine; empfohlen werden zuvor Module 1 und 2					
Sonstiges						

“

fff) In Modul 5 wird das Semikolon nach dem Wort „keine“ bei den Zugangsvoraussetzungen gestrichen.

ggg) In Modul 6 wird das Semikolon nach dem Wort „keine“ bei den Zugangsvoraussetzungen gestrichen.

hhh) Im Abschnitt „Ergänzende, fachspezifische Hinweise zum Modulplan“ erhält der zweite Punkt zu „Modulprüfungsleistungen“ folgende Fassung:

”

– Alle Kandidatinnen und Kandidaten müssen die gleiche bzw. eine vergleichbare und gleichwertige Leistungsform erbringen. Klausur und Hausarbeit sind nicht vergleichbar, eine Hausarbeit und die schriftliche Ausarbeitung eines Referates sind dagegen vergleichbar.“

o) Nr. 11.1. „Kernfach Geschichte (Studienstart Dijon)“ wird wie folgt geändert:

aa) Unter der Überschrift Nr. 11.1. wird der folgende Vermerk gestrichen:

„Fachspezifischer Anhang zur Prüfungsordnung“

bb) Buchstabe A Nr. 1 wird wie folgt geändert:

aaa) Die Überschrift erhält folgende Fassung:

„Fachspezifische Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 3):“

bbb) Der Text erhält folgende Fassung:

„Gute englische Sprachkenntnisse werden dringend empfohlen. Die Kenntnis einer weiteren Sprache (romanische, slawische, baltische, finno-ugrische Sprachen, Arabisch und Neugriechisch; ersatzweise auch Graecum) wird im Rahmen einer Sprachklausur überprüft, die bis zur Anmeldung des Aufbaumoduls (Modul 08) erfolgreich absolviert sein muss. Ersatzweise kann auch Latein (Latinum) für eine romanische oder slawische Fremdsprache in den Studiengang B.A. Geschichte eingebracht werden.“

cc) Buchstabe B Nr. 1 erhält folgende Fassung:

„Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 22 SWS (Mainz), 348 h (Dijon)
davon

- Pflichtlehrveranstaltungen: 8 SWS (Mainz), 348 h (Dijon)
- Wahlpflichtlehrveranstaltungen: 14 SWS (Mainz)

Insgesamt sind 104 Leistungspunkte zu erwerben (§ 6 Abs. 2 Nr. 1). Weitere 17 LP werden durch die Bachelor-Prüfungen erworben.“

dd) Buchstabe B Nr. 2 wird wie folgt geändert:

aaa) Modul 1 erhält folgende Fassung:

„

Modul-Nr. 01	**Basismodul – Einführung in Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft**					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
UE fondamentale 2 Histoire contemporaine	CM	1	P	18 h	6 LP	
UE fondamentale 2 Histoire contemporaine	TD	1	P	24 h		
UE Méthodologie 1 – Outils de l’Historien Objets et méthodes de l’histoire	CM	1	P	12 h	4 LP	

Einführung in die Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft	V	3	P	2 SWS	4 LP	
Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft	Ü	3	WP	2 SWS	5 LP	
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (15 Min.) im Rahmen der Vorlesung sowie Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Note der mündlichen Prüfung					
Gesamt				**4 SWS + 54 h**	**19 LP**	
Zugangsvoraussetzungen						
Sonstiges						

“

bbb) Modul 2 erhält folgende Fassung:

”

Modul-Nr. 02	**Basismodul – Alte Geschichte**					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
UE Méthodologie 1 – Outils de l’Historien Initiation à l’histoire ancienne	CM	1	P	12 h	3 LP	
UE Méthodologie 1 – Outils de l’Historien Initiation à l’histoire ancienne	TD	1	P	12 h		
Alte Geschichte	V	3	P	2 SWS	3 LP	
Seminar Alte Geschichte	S	3	WP	3 SWS	6 LP	Hausarbeit
Modulprüfung	Klausur (60 Min.) im Rahmen der Vorlesung sowie Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Note der Klausur					
Gesamt				**5 SWS + 24 h**	**12 LP**	
Zugangsvoraussetzungen						
Sonstiges						

“

ccc) Modul 3 erhält folgende Fassung:

”

Modul-Nr. 03	**Basismodul – Mittelalterliche Geschichte (6.-15. Jh.)**					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
UE Méthodologie 1 – Outils de l’Historien Initiation à l’histoire médiévale	CM	2	P	12 h	4 LP	

UE Méthodologie 1 – Outils de l'Historien Initiation à l'histoire médiévale	TD	2	P	12 h		
Seminar Mittelalterliche Geschichte (6.-15. Jh)	S	4	WP	3 SWS	6 LP	
Mittelalterliche Geschichte (6.-15. Jh)	V	4	P	2 SWS	3 LP	Mündliche Prüfung (15 Min.)
Modulprüfung	Hausarbeit im Rahmen des Seminars sowie Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Note der Hausarbeit					
Gesamt				**5 SWS + 24 h**	**13 LP**	
Zugangsvoraussetzungen						
Sonstiges						

"

ddd) Modul 4 erhält folgende Fassung:

"

Modul-Nr. 04	**Basismodul – Neuere Geschichte (16.-18. Jh.)**					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
UE fondamentale 1 Histoire moderne	CM	1	P	18 h	6 LP	
UE fondamentale 1 Histoire moderne	TD	1	P	24 h		
UE fondamentale 2 Histoire moderne (1 ou 2)	CM	5	P	12 h	3 LP	
UE fondamentale 2 Histoire moderne (1 ou 2)	TD	5	P	12 h		
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Nach § 16 Abs. 3 gebildete Durchschnittsnote für das 5. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S5 aus L3)					
Gesamt				**66 h**	**9 LP**	
Zugangsvoraussetzungen						
Sonstiges						

"

eee) Modul 5 erhält folgende Fassung:

"

Modul-Nr. 05	**Basismodul – Neueste Geschichte (19.- 20. Jh.)**					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
Neueste Geschichte (19.-20. Jahrhundert)	V	4	P	2 SWS	2 LP	
UE fondamentale 2	CM	2	P	18 h	3 LP	

Histoire contemporaine						
UE fondamentale 2 Histoire contemporaine	TD	2	P	24 h	6 LP	
UE fondamentale 2 Histoire contemporaine (1 ou 2)	CM	5	P	12 h	4 LP	
UE fondamentale 2 Histoire contemporaine (1 ou 2)	TD	5	P	12 h		
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Nach § 16 Abs. 3 gebildete Durchschnittsnote für das 1. und 2. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S1 und S2 aus L1)					
Gesamt				**2 SWS + 66 h**	**15 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	Keine					
Sonstiges						

“

fff) Modul 6 erhält folgende Fassung:

”

Modul-Nr. 06	**Basismodul – Exkursion**					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
UE fondamentale 1 Histoire moderne	TD	2	P	24 h	3 LP	
Übung zur Exkursion	Ü	4	WP	2 SWS	3 LP	
Exkursion	E	4	WP	2 SWS	2 LP	
Modulprüfung	Vor- und Nachbereitung der Exkursion in der Übung zur Exkursion sowie Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Keine					
Gesamt				**4 SWS + 24 h**	**8 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	Keine					
Sonstiges	Modulnote geht nicht in die Kernfachnote gemäß § 17 Abs. 4 und die Gesamtnote gemäß § 17 Abs. 5 ein.					

“

ggg) Modul 7 erhält folgende Fassung:

”

Modul-Nr. 07	**Werkzeuge der Geschichtswissenschaft**					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
UE Méthodologie 1 – Outils de l’Historien	TD	1	P	12 h	3 LP	

Objets et méthodes de l'histoire						
UE fondamentale 1 Histoire moderne	CM	2	P	18 h	3 LP	
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Keine					
Gesamt				**30 h**	**6 LP**	
Zugangsvoraussetzungen						
Sonstiges	Modulnote geht nicht in die Kernfachnote gemäß § 17 Abs. 4 und die Gesamtnote gemäß § 17 Abs. 5 ein.					

"

hhh) Modul 8 erhält folgende Fassung:

"

Modul-Nr. 08	**Aufbaumodul**					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
UE fondamentale 1 Histoire médiévale (1 ou 2)	CM	5	P	12 h	3 LP	
UE fondamentale 1 Histoire médiévale (1 ou 2)	TD	5	P	12 h		
UE fondamentale 1 Histoire ancienne (grecque ou romaine)	CM	5	P	12 h	7 LP	
UE fondamentale 1 Histoire ancienne (grecque ou romaine)	TD	5	P	12 h		
UE Méthodologie 1 – Outils de l'Historien: Epistémologie	CM	5	P	12 h	3 LP	
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Nach § 16 Abs. 3 gebildete Durchschnittsnote für das 5. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S5 aus L3)					
Gesamt				**60 h**	**13 LP**	
Zugangsvoraussetzungen						
Sonstiges						

"

iii) Modul 9 erhält folgende Fassung:

"

Modul-Nr. 09	**Modul Profilbildung**					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
Praktikum	Pr	3	P	4 Wochen	6 LP	

Modulprüfung	Praktikumsbericht und Bescheinigung der Praktikumsstelle bzw. Äquivalent bei akademischem Auslandsaufenthalt.			
Modulnote	Keine			
Gesamt			**6 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	Keine			
Sonstiges	Modulnote geht nicht in die Kernfachnote gemäß § 17 Abs. 4 und die Gesamtnote gemäß § 17 Abs. 5 ein. Das Praktikum hat einen nachvollziehbaren Bezug zum Fach Geschichte und wird in der Regel in Deutschland oder einem deutschsprachigen Land absolviert.			

“

jjj) Modul 10 erhält folgende Fassung:

”

Modul-Nr. 10	**BA-Abschlussmodul**					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
Oberseminar	OS	6	WP	2 SWS	3 LP	
Bachelorarbeit (§ 15)		6			12 LP	
Mündliche Abschlussprüfung (§ 16)		6			5 LP	
Modulprüfung	Bachelorarbeit (9 Wochen) und mündliche Abschlussprüfung (30 Min.)					
Modulnote	Noten der Bachelorarbeit (9 Wochen) und der mündlichen Abschlussprüfung (30 min)					
Gesamt				**4 SWS**	**6 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	Erfolgreiche Absolvierung der Module 1-3 und 6					
Sonstiges						

“

kkk) Modul 11 wird aus dem Modulplan gestrichen.

lll) Die Legende erhält folgende Fassung:

„**Legende:**

CM = Cours magistral (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)

E = Exkursion

h = Heures

HS = Hauptseminar

K = Kolloquium

KG = Kleingruppe

OS = Oberseminar

P = Pflichtlehrveranstaltung

Pr = Praktikum

S = Seminar

TD = Travaux dirigés (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)

Ü = Übung

V = Vorlesung

WP = Wahlpflichtlehrveranstaltung“

ee) Buchstabe B Nr. 3 erhält folgende Fassung:

„Im Rahmen des Studiums ist ein 4-wöchiges Praktikum in einem fachnahen Berufsfeld zu absolvieren. Für das Praktikum werden 6 LP vergeben. Näheres findet sich in der Modulbeschreibung zum Modul Profilbildung 09.“

ff) Die Überschrift von Buchstabe C Nr. 1 erhält folgende Fassung:

„1. Bachelorarbeit (zu § 6 Abs 2 Nr. 4, § 15 Abs. 5 und Abs.7)“

p) Nr. 11.2. „Beifach Geschichte (Studienstart Dijon)“ wird wie folgt geändert:

aa) Buchstabe A Nr. 1 wird wie folgt geändert:

aaa) Die Überschrift erhält folgende Fassung:

„1. Fachspezifische Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 3):“

bbb) Der Text erhält folgende Fassung:

„Gute englische Sprachkenntnisse, die Kenntnis einer weiteren Sprache sowie Lateinkenntnisse werden dringend empfohlen.“

bb) Buchstabe B Nr. 2 wird wie folgt geändert:

aaa) Modul 1 erhält folgende Fassung:

„

Modul-Nr. 01	**Basismodul – Einführung in Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft**					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
Einführung in die Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft	V	3	P	2 SWS	4 LP	
UE fondamentale 2 Histoire moderne (1 ou 2)	CM	5	P	12 h	6 LP	
UE fondamentale 2 Histoire moderne (1 ou 2)	TD	5	P	12 h		
UE fondamentale 2 Histoire contemporaine (1 ou 2)	CM	5	P	12 h		
UE fondamentale 2 Histoire contemporaine (1 ou 2)	TD	5	WP	12 h		
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (15 Min.) im Rahmen der Vorlesung sowie Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Note der mündlichen Prüfung					
Gesamt				**2 SWS + 48 h**	**10 LP**	

Zugangsvoraussetzungen		
Sonstiges		

“

bbb) Modul 2 erhält folgende Fassung:

”

Modul-Nr. 02	**Basismodul – Alte Geschichte**					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
UE Méthodologie 1 – Outils de l'Historien Initiation à l'histoire ancienne	CM	1	P	12 h	7 LP	
Vorlesung Alte Geschichte	V	3	P	2 SWS	3 LP	
Übung Alte Geschichte	Ü	3	WP	2 SWS	3 LP	
Modulprüfung	Klausur (60 min) im Rahmen der Vorlesung sowie Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Note der Klausur					
Gesamt				**4 SWS + 12 h**	**13 LP**	
Zugangsvoraussetzungen						
Sonstiges						

“

ccc) Modul 3 erhält folgende Fassung:

”

Modul-Nr. 03	**Basismodul – Mittelalterliche Geschichte (6.-15. Jh.)**					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
UE Méthodologie 1 – Outils de l'Historien Initiation à l'histoire médiévale	CM	2	P	12 h	7 LP	
UE Méthodologie 1 – Outils de l'Historien Initiation à l'histoire médiévale	TD	2	P	12 h		
Übung Mittelalterliche Geschichte	Ü	4	WP	2 SWS	3 LP	
UE Méthodologie 1 – Outils de l'historien Epistémologie	CM	5	P	12 h	3 LP	
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Nach § 16 Abs. 3 gebildete Durchschnittsnote für das 5. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S5 aus L3)					
Gesamt				**2 SWS + 36 h**	**13 LP**	
Zugangsvoraussetzungen						
Sonstiges						

“

ddd) Modul 4 erhält folgende Fassung:

”

Modul-Nr. 04	Basismodul – Neuere Geschichte (16.-18. Jh.)					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
UE fondamentale 1 Histoire moderne	CM	1	WP	18 h	4 LP	
UE fondamentale 1 Histoire moderne	TD	1	WP	24 h		
Neuere Geschichte (16.-18. Jh.)	V	6	P	2 SWS	3 LP	E-Klausur (60 Min.)
Seminar	S	6	WP	3 SWS	6 LP	
Modulprüfung	Hausarbeit im Rahmen des Seminars sowie Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Note der Hausarbeit					
Gesamt				**5 SWS + 42 h**	**13 LP**	
Zugangsvoraussetzungen						
Sonstiges						

“

eee) Modul 5 erhält folgende Fassung:

”

Modul-Nr. 05	Basismodul – Neueste Geschichte (19.- 20. Jh.)					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
UE fondamentale 2 Histoire contemporaine	CM	2	P	18 h	3 LP	
UE fondamentale 2 Histoire contemporaine	TD	2	P	24 h		
Seminar Neueste Geschichte	S	3	WP	3 SWS	6 LP	Hausarbeit
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Nach § 16 Abs. 3 gebildete Durchschnittsnote für das 1. und 2. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S1 und S2 aus L1)					
Gesamt				**3 SWS + 42 h**	**9 LP**	
Zugangsvoraussetzungen	Keine					
Sonstiges						

“

fff) Modul 6/b erhält folgende Fassung:

”

Modul-Nr. 06/b	Basismodul – Exkursion					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
Exkursion	E	6	WP	2 SWS	2 LP	
Modulprüfung	Aktive Teilnahme					
Modulnote	Keine					
Gesamt				**2 SWS**	**2 LP**	
Zugangsvoraussetzungen						

Sonstiges	Modulnote geht nicht in die Kernfachnote gemäß § 17 Abs. 4 und die Gesamtnote gemäß § 17 Abs. 5 ein.	

“

ggg) Die Legende erhält folgende Fassung:

„**Legende:**

CM = Cours magistral (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)

E = Exkursion

H = Heures

HS = Hauptseminar

K = Kolloquium

KG = Kleingruppe

OS = Oberseminar

P = Pflichtlehrveranstaltung

S = Seminar

TD = Travaux dirigés (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)

Ü = Übung

V = Vorlesung

WP = Wahlpflichtlehrveranstaltung“

q) Nr. 12.1. „Kernfach Philosophie (Studienstart Dijon)“ wird wie folgt geändert:

aa) Buchstabe A erhält folgende Fassung:

„**A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen**

Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 3)

Es wird darauf hingewiesen, dass zur Wahl eines historischen Schwerpunktes im Studiengang MA Philosophie ausreichende Kenntnisse in Altgriechisch bzw. Latein nachzuweisen sind. Studierenden wird im Modul Zusatzqualifikation/Studium generale Gelegenheit zum (Teil-)Erwerb solcher oder anderer Sprachkenntnisse gegeben.“

bb) Buchstabe A Nr. 2 wird gestrichen.

cc) Buchstabe B Nr. 1 erhält folgende Fassung:

„Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 22 SWS (Mainz), 375 h (Dijon) davon

- Pflichtlehrveranstaltungen 12 SWS (Mainz), 375 h (Dijon)
- Wahlpflichtlehrveranstaltungen 10 SWS (Mainz)

Insgesamt sind 106 Leistungspunkte zu erwerben (§ 6 Abs. 2 Nr. 1).“

dd) Buchstabe B Nr. 2 wird wie folgt geändert:

aaa) Satz 1 erhält folgende Fassung:

„Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:“

bbb) Modul 1 erhält folgende Fassung:

„

Modul-Nr. 01	Methoden der Philosophie					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
UE1 Philosophie générale: Philosophie générale A	CM	1	P	25 h	4 LP	
UE2 Philosophie morale et politique et anthropologie: Philosophie morale et politique	CM	2	P	25 h	2 LP	
UE4 Culture scientifique: Logique	TD	2	P	25 h	6 LP	
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 1. und 2. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S1 und S2 aus L1)					
Gesamt				**75 h**	**12 LP**	
Zugangsvoraussetzungen						
Sonstiges						

“

ccc) Modul 2 erhält folgende Fassung:

„

Modul-Nr. 02	Geschichte der Philosophie (Antike / Mittelalter)					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
UE1 Philosophie générale: Philosophie générale B	TD	1	P	25 h	2 LP	
UE4 Histoire de la philosophie et philosophie du langage: Histoire de la philosophie antique	TD	1	P	25 h	7 LP	
UE 1 Philosophie et histoire de la philosophie: Histoire de la philosophie	CM	2	P	25 h	2 LP	
UE4 Philosophie générale et médiévale: Philosophie médiévale	TD	5	P	25 h	3 LP	
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 1. und 2. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S1 und S2 aus L1)					
Gesamt				**100 h**	**14 LP**	
Zugangsvoraussetzungen						
Sonstiges						

“

ddd) Modul 3 erhält folgende Fassung:

„

Modul-Nr. 03	Theoretische Philosophie I					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
Einführung in die Theoretische Philosophie I	V	3	P	2 SWS	2 LP	
Schlüsseltexte der Theoretischen Philosophie I	PS	3	P	2 SWS	5 LP	
Modulprüfung	Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) im PS					
Modulnote	Note der Hausarbeit, des Referats, der Klausur oder der mündlichen Prüfung					
Gesamt				**4 SWS**	**7 LP**	
Zugangsvoraussetzungen						
Sonstiges	Der/die DozentIn legt vor Prüfungsanmeldung die Prüfungsform(en) fest. Bei der Wahl der Form der einzelnen Modulprüfungen soll darauf geachtet werden, dass im Verlauf des Studiums verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden.					

“

eee) Modul 4 erhält folgende Fassung:

”

Modul-Nr. 04	Praktische Philosophie / Ethik					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
Einführung in die Praktische Philosophie / Ethik	V	3	P	2 SWS	2 LP	
Schlüsseltexte der Praktischen Philosophie / Ethik	PS	3	P	2 SWS	5 LP	
Modulprüfung	Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) im PS					
Modulnote	Note der Hausarbeit, des Referats, der Klausur oder der mündlichen Prüfung					
Gesamt				**4 SWS**	**7 LP**	
Zugangsvoraussetzungen						
Sonstiges	Der/die DozentIn legt vor Prüfungsanmeldung die Prüfungsform(en) fest. Bei der Wahl der Form der einzelnen Modulprüfungen soll darauf geachtet werden, dass im Verlauf des Studiums verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden.					

“

fff) Modul 6 erhält folgende Fassung:

”

Modul-Nr. 06	Philosophie der Neuzeit					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
Einführung in die Philosophie der Neuzeit	V	3	P	2 SWS	2 LP	
Schlüsseltexte der Philosophie der Neuzeit	PS	3	P	2 SWS	5 LP	
Modulprüfung	Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) im PS					
Modulnote	Note der Hausarbeit, des Referats, der Klausur oder der mündlichen Prüfung					
Gesamt				**4 SWS**	**7 LP**	
Zugangsvoraussetzungen						
Sonstiges	Der/die DozentIn legt vor Prüfungsanmeldung die Prüfungsform(en) fest. Bei der Wahl der Form der einzelnen Modulprüfungen soll darauf geachtet werden, dass im Verlauf des Studiums verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden.					

“

ggg) Modul 7 erhält folgende Fassung:

”

Modul-Nr. 07	Theoretische Philosophie II					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
UE1 Métaphysique et théorie de la connaissance: Métaphysique	CM	5	P	25 h	4 LP	
UE1 Métaphysique et théorie de la connaissance: Théorie de la connaissance	CM	5	P	25 h	3 LP	
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 5. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S5 aus L3)					
Gesamt				**50 h**	**7 LP**	
Zugangsvoraussetzungen						
Sonstiges						

“

hhh) Modul 8.2 erhält folgende Fassung:

”

Modul-Nr. 08.2	Schwerpunktmodul (systematisch) Theoretische Philosophie I, Theoretische Philosophie II, Praktische Philosophie / Ethik

Lehrveranstaltung	Art	Regel-semester	Verpflich-tungsgrad	SWS/h	LP	Studienleistung
Seminar zur Theor. Philosophie I, Theor. Philosophie II, Praktischen Philosophie / Ethik (1)	S	4.	WP	2 SWS	3 LP	
Seminar zur Theor. Philosophie I, Theor. Philosophie II, Praktischen Philosophie / Ethik (2)	S	4.	WP	2 SWS	4 LP	
Modulprüfung	Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) in einem S					
Modulnote	Note der Hausarbeit, des Referats, der Klausur oder der mündlichen Prüfung					
Gesamt				**4 SWS**	**7 LP**	
Zugangsvoraussetzungen						
Sonstiges	Nach Wahl der Studierenden ist das Modul aus Theoretische Philosophie I, Theoretische Philosophie II, Praktische Philosophie / Ethik zu belegen. Der/die DozentIn legt vor Prüfungsanmeldung die Prüfungsform(en) fest. Bei der Wahl der Form der einzelnen Modulprüfungen soll darauf geachtet werden, dass im Verlauf des Studiums verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden.					

“

iii) Modul 9 erhält folgende Fassung:

”

Modul-Nr. 09	Projektmodul					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
UE1 Philosophie et histoire de la philosophie: Philosophie générale	CM	2	P	25 h	7 LP	
Praktikum	Pr	4	P		6 LP	
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Keine					
Gesamt				**2 SWS + 25 h**	**13 LP**	
Zugangsvoraussetzungen						
Sonstiges						

“

jjj) Modul 10 erhält folgende Fassung:

”

Modul-Nr. 10	Wahlmodul (hist./syst.) Philosophie der Antike / des Mittelalters / der Neuzeit, Theoretische Philosophie I, Theoretische Philosophie II, Praktische Philosophie / Ethik					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
Seminar (1)	S	4	WP	2 SWS	4 LP	
Seminar (2)	S	4	WP	2 SWS	4 LP	
Seminar (3)	S	6	WP	2 SWS	5 LP	
Modulprüfung	Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) in **einem** S					
Modulnote	Note der Hausarbeit, des Referats, der Klausur oder der mündlichen Prüfung					
Gesamt				**6 SWS**	**13 LP**	
Zugangsvoraussetzungen						
Sonstiges	Nach Wahl der Studierenden ist das Modul mit drei Seminaren zur Vertiefung aus dem historischen (Philosophie der Antike / des Mittelalters / der Neuzeit) Bereich **oder** mit drei Seminaren zur Vertiefung aus dem systematischen (Theoretische Philosophie I, Theoretische Philosophie II, Praktische Philosophie / Ethik) Bereich zu belegen. Der/die DozentIn legt vor Prüfungsanmeldung die Prüfungsform(en) fest. Bei der Wahl der Form der einzelnen Modulprüfungen soll darauf geachtet werden, dass im Verlauf des Studiums verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden.					

“

kkk) Die Legende erhält folgende Fassung:

„**Legende:**

CM	=	Cours magistral (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)
h	=	Heures
HS	=	Hauptseminar
LP	=	Leistungspunkte
P	=	Pflichtlehrveranstaltung
Pr	=	Praktikum
PS	=	Proseminar
S	=	Seminar
SWS	=	Semesterwochenstunden
TD	=	Travaux dirigés (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)
Ü	=	Übung
V	=	Vorlesung
WP	=	Wahlpflichtlehrveranstaltung“

ee) Buchstabe B Nr. 3 erhält folgende Fassung:

„Im Rahmen des Studiums ist ein 4-wöchiges Praktikum in einem fachnahen Berufsfeld zu absolvieren. Für das Praktikum werden 6 LP vergeben.“

ff) Buchstabe B Nr. 4 wird gestrichen.

gg) In der Überschrift von Buchstabe C wird das Wort „Abschlußprüfung“ durch das Wort „Abschlussprüfung“ ersetzt.

hh) In der Überschrift von Buchstabe C Nr. 1 wird das Wort „Abschlußprüfung“ durch das Wort „Abschlussprüfung“ ersetzt.

r) Nr. 12.2. „Beifach Philosophie (Studienstart Dijon)“ wird wie folgt geändert:

aa) Buchstabe A erhält folgende Fassung:

„Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 3): keine.“

bb) Buchstabe B Nr. 1 Satz 1 erhält folgende Fassung:

„Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):“

cc) Buchstabe B Nr. 2 wird wie folgt geändert:

aaa) Modul 11 erhält folgende Fassung:

„

Modul-Nr. 11	**Methoden der Philosophie**					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
Argumentationstheorie	Ü	3	P	2 SWS	2 LP	
UE1 Philosophie générale: Philosophie générale A	CM	1	P	25 h	2 LP	
UE2 Philosophie morale et politique et anthropologie: Philosophie morale et politique	CM	2	P	25 h	5 LP	
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 1. und 2. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S1 und S2 aus L1)					
Gesamt				**2 SWS + 50 h**	**9 LP**	
Zugangsvoraussetzungen						
Sonstiges						

“

bbb) Modul 13 erhält folgende Fassung:

„

Modul-Nr. 13	**Praktische Philosophie / Ethik**

Lehrveranstaltung	Art	Regel-semester	Verpflich-tungsgrad	SWS/h	LP	Studienleistung
Einführung in die Praktische Philosophie / Ethik	V	3	P	2 SWS	2 LP	
Schlüsseltexte der Praktischen Philosophie / Ethik	PS	3	P	2 SWS	5 LP	
Modulprüfung	Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) im PS					
Modulnote	Note der Hausarbeit, des Referats, der Klausur oder der mündlichen Prüfung					
Gesamt				**4 SWS**	**7 LP**	
Zugangsvoraussetzungen						
Sonstiges	Der/die DozentIn legt vor Prüfungsanmeldung die Prüfungsform(en) fest. Bei der Wahl der Form der einzelnen Modulprüfungen soll darauf geachtet werden, dass im Verlauf des Studiums verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden.					

“

ccc) Modul 14 erhält folgende Fassung:

”

Modul-Nr. 14	Philosophie der Neuzeit					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
Schlüsseltexte der Philosophie der Neuzeit	PS	4	P	2 SWS	5 LP	
UE2 Histoire de la Philosophie: Histoire de la philosophie contemporaine	CM	5	P	25 h	2 LP	
Modulprüfung	Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) im PS Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Note der Hausarbeit, des Referats, der Klausur oder der mündlichen Prüfung					
Gesamt				**2 SWS + 25 h**	**7 LP**	
Zugangsvoraussetzungen						
Sonstiges	Der/die DozentIn legt vor Prüfungsanmeldung die Prüfungsform(en) fest. Bei der Wahl der Form der einzelnen Modulprüfungen soll darauf geachtet werden, dass im Verlauf des Studiums verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden.					

“

ddd) Modul 15 erhält folgende Fassung:

„

Modul-Nr. 15	Theoretische Philosophie II					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
UE1 Métaphysique et théorie de la connaissance: Métaphysique	CM	5	P	25 h	4 LP	
UE1 Métaphysique et théorie de la connaissance: Théorie de la connaissance	CM	5	P	25 h	3 LP	
Modulprüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
Modulnote	Nach § 16 Abs. 3 umgerechnete Gesamtnote für das 5. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S5 aus L3)					
Gesamt				**50 h**	**7 LP**	
Zugangsvoraussetzungen						
Sonstiges						

“

eee) Modul 17 erhält folgende Fassung:

„

Modul-Nr. 17	Schwerpunktmodul (historisch / systematisch) Philosophie der Antike / des Mittelalters / der Neuzeit, Theoretische Philosophie I, Theoretische Philosophie II, Praktische Philosophie/Ethik					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
Seminar (1)	S	3	WP	2 SWS	3 LP	
Seminar (2)	S	4	WP	2 SWS	4 LP	
Modulprüfung	Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) in **einem** S					
Modulnote	Note der Hausarbeit, des Referats, der Klausur oder der mündlichen Prüfung					
Gesamt				**4 SWS**	**7 LP**	
Zugangsvoraussetzungen						
Sonstiges	Nach Wahl der Studierenden ist das Modul mit zwei Seminaren zur Vertiefung aus dem historischen (Philosophie der Antike / des Mittelalters / der Neuzeit) Bereich **oder** mit zwei Seminaren zur Vertiefung aus dem systematischen (Theoretische Philosophie I, Theoretische Philosophie II, Praktische Philosophie / Ethik) Bereich zu belegen. Der/die DozentIn legt vor Prüfungsanmeldung die Prüfungsform(en) fest.					

	Bei der Wahl der Form der einzelnen Modulprüfungen soll darauf geachtet werden, dass im Verlauf des Studiums verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden.	

“

fff) Modul 18 erhält folgende Fassung:

”

Modul-Nr. 18	**Wahlmodul (hist./syst.)** **Philosophie der Antike / des Mittelalters / der Neuzeit, Theoretische Philosophie I, Theoretische Philosophie II, Praktische Philosophie / Ethik**					
Lehrveranstaltung	**Art**	**Regel-semester**	**Verpflich-tungsgrad**	**SWS/h**	**LP**	**Studienleistung**
Seminar (1)	S	6	WP	2 SWS	5 LP	
Seminar (2)	S	6	WP	2 SWS	5 LP	
Modulprüfung	Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) in **einem** S					
Modulnote	Note der Hausarbeit, des Referats, der Klausur oder der mündlichen Prüfung					
Gesamt				**4 SWS**	**10 LP**	
Zugangsvoraussetzungen						
Sonstiges	Nach Wahl der Studierenden ist das Modul mit zwei Seminaren zur Vertiefung aus dem historischen (Philosophie der Antike / des Mittelalters / der Neuzeit) Bereich **oder** mit zwei Seminaren zur Vertiefung aus dem systematischen (Theoretische Philosophie I, Theoretische Philosophie II, Praktische Philosophie / Ethik) Bereich zu belegen. Der/die DozentIn legt vor Prüfungsanmeldung die Prüfungsform(en) fest. Bei der Wahl der Form der einzelnen Modulprüfungen soll darauf geachtet werden, dass im Verlauf des Studiums verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden.					

“

ggg) In der Legende wird nach dem Eintrag „PS = Proseminar“ folgender Eintrag eingefügt:

„S = Seminar“

Artikel 2

(1) Die Änderung der Ordnung für die Prüfung im integrierten Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Mainz-Dijon der Fachbereiche 05 und 07 an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz tritt gemäß den weiteren Bestimmungen in den Absätzen 2, 3 und 4 am Tag nach der Veröffentlichung im Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Kraft.

(2) Die Änderung gemäß Artikel 1 Nr. 2 gilt erstmals für das Bewerbungsverfahren zum Sommersemester 2016.

(3) Die Änderung gemäß Artikel 1 gilt mit Ausnahme von Nr. 4 Buchstabe g) für Studierende, die ab dem Wintersemester 2015/16 in den integrierten Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Mainz-Dijon der Fachbereiche 05 und 07 der Johannes Gutenberg-Universität eingeschrieben werden; dies gilt auch im Falle einer Umschreibung (Fachwechsel) innerhalb des Studiengangs.

(4) Die Änderung gemäß Artikel 1 Nr. 4 Buchstabe g) gilt für alle Studierenden des Fachs Komparatistik/Europäische Literatur (Studienstart Mainz), wenn sie sich bis zum Ende des Wintersemesters 2014/15 nicht bereits für ihre Bachelorarbeit gemäß § 15 Abs. 4 angemeldet haben.

(5) Das Recht, nach der bisherigen Ordnung geprüft zu werden, kann hinsichtlich der Änderungen in Artikel 1 Nr. 4 Buchstaben e), f), o) und p) längstens bis einschließlich Wintersemester 2018/19 ausgeübt werden. Danach muss die Prüfung nach der in Absatz 1 genannten Ordnung abgelegt werden. In Fällen besonderer Härte kann diese Frist angemessen verlängert werden. Hierüber entscheidet der Prüfungsausschuss auf Antrag. § 26 Abs. 5 HochSchG ist anzuwenden. Eine Verlängerung über das Wintersemester 2020/21 hinaus ist nicht möglich.

Mainz, den 4. November 2015

Der Dekan des
Fachbereiches 05 – Philosophie und Philologie
Univ.-Prof. Dr. Stephan Jolie

Der Dekan
des Fachbereiches 07 – Geschichts- und Kulturwissenschaften
Univ.-Prof. Dr. Thomas Bierschenk